

NEWSLETTER WÜRTTEMBERG

DEZEMBER 2020



Verköndungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:

Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim

Tel: 07154-156418, E-Mail: armin.winkler(at)svw.info

Im Internet: www.svw.info/ <https://schachzeitung.svw.info/ausgaben>

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen
Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, E-Mail: geschaeftsstelle(at)svw.info



Redaktion: Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart
E-Mail-Einsendungen: schachzeitung(at)svw.info
Telefon: 0172 - 9334368

Erscheinungstag Dez.: 26.11.2020 20:00
Redaktionsschluss Jan.: 23.12.2020 20:00

Fünf Jahre Newsletter Württemberg - Alle Ausgaben immer im Überblick

2020	2019	2018	2017	2016
NEWSLETTER WÜRTTEMBERG NOVEMBER 2020 Alles Familie! 	NEWSLETTER WÜRTTEMBERG DEZEMBER 2019 Phantastischer Bundesgast in Delitzsch 	NEWSLETTER WÜRTTEMBERG 12 / 2018 Kommende Württembergische Meisterschaften 	NEWSLETTER WÜRTTEMBERG 12 / 2017 Schacholympiade in Wädlingen 	NEWSLETTER WÜRTTEMBERG 12 / 2016 Wiederkommende
NEWSLETTER WÜRTTEMBERG OKTOBER 2020 Der 10. Württembergische Meisterschaften 	NEWSLETTER WÜRTTEMBERG NOVEMBER 2019 Hauptturnier in Delitzsch 	NEWSLETTER WÜRTTEMBERG 11 / 2018 Schacholympiade in Wädlingen 	NEWSLETTER WÜRTTEMBERG 11 / 2017 Württembergische Meisterschaften - auf Teufelhaube mit der Welt 	NEWSLETTER WÜRTTEMBERG 11 / 2016 Tafelberg, Schachklub und Kicker
NEWSLETTER WÜRTTEMBERG SEPTEMBER 2020 Neuer Serie bei Württemberg, The Queen's Gambit 	NEWSLETTER WÜRTTEMBERG OKTOBER 2019 Geschichte der Württembergischen Meisterschaften 	NEWSLETTER WÜRTTEMBERG 10 / 2018 Geschichte der Württembergischen Meisterschaften 	NEWSLETTER WÜRTTEMBERG 10 / 2017 42. Württembergische Meisterschaften 	NEWSLETTER WÜRTTEMBERG 10 / 2016 42-ci Şahri Olimpiadi

Inhaltsverzeichnis

Schachverband Württemberg e.V.	3
Weihnachtsgrüße des Präsidenten	4
Spielbetrieb im Dezember wird ausgesetzt!	5
Das Präsidium zu den Bund-Länder-Beschlüssen	5
Anpassung Hygienekonzept	5
Überarbeitetes Hygienekonzept veröffentlicht	6
Gratulation an Baden! Knappe Niederlage für SVW	8
Württembergische Schachjugend	10
Die Württemberger in Willingen, Klappe die Zweite	10
Ehrenamt lebt – Auszeichnung für Philipp Müller	14
Und plötzlich schaute DIE Deutsche Nationalspielerin vorbei ...	15
Queen's Gambit und das Schachgeflüster	15
DEM 2020 - Teil 1: Marius Deuer brilliert und holt Bronze in der U16	16
Die Sveshnikov-Überraschung	16
Ausbildung	20
Regionaler-/Verbandsschiedsrichter-Lehrgang November 2020 in Ruit - Abgesagt!	20
Verschiebung des Aufbaulehrgangs 1 wegen Corona	20
Geplante SVW-Seminare	21
SVW-Service	21
SVW-Jubiläums-Zuschuss	21
SVW-Zuschuss Anträge 2020	21
Senioren-schach	22
Frauenschach	22
SK Schwäbisch Hall goes European	22
Bezirk Stuttgart	23
Ann-Sophie Wörz stark in Willingen	23
Ergebnisse der Kreisjugend-Einzelmeisterschaft Stuttgart-West 2020	24
Bezirks-Einzel-Meisterschaft 2020	28
Nullrundschriften Kreis Stuttgart-Ost	29
Kreis-Einzel-Blitz-Meisterschaft 2020	31
Drei-Königs-Mannschafts-Blitz 2021	31
Geschäfts- und Spielordnung	31
Stuttgart-Ost - WTO-Ergänzungen	31
Bezirk Neckar – Fils	33
Bezirk Alb-Schwarzwald	33
Bezirk Oberschwaben	33
Vereinskonferenz online Oktober 2020	33

Spielgemeinschaft TG Biberach in den Quarantänenligen	35
Bezirk Unterland	36
Weihnachtsgrüße	36
Absage Ligabetrieb Unterland für Dezember	36
Manfred Kern aus Ludwigsburg – Wer kennt ihn noch?	36
Bezirk Ostalb	39
Protokoll zum Bezirkstag am 17. Oktober 2020	39
Turnierausschreibungen	41
Spielbetrieb Württemberg	41
Twitter - Gewitter	42
Die Krise als Chance für Schachvereine	42
Nigel Short beurteilt das „Frankenstein“-Thema völlig falsch.....	42
Newsletter Württemberg weltweit	43
Nachlese Campino.....	43
Nachlese Damengambit.....	44
The Crown – der andere Netflix-Knüller	53
Soko Leipzig - Der gefesselte König	53
Grüße aus der Sonne	54
FM Dirk Paulsen weiterhin als „Wett-Opa“ auf Bild unterwegs	55
Zeitungsbildberichte	56

Schachverband Württemberg e.V.



www.svw.info. Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, geschaeftstelle@svw.info

Alle SVW-Funktionäre sind über Email-Adressen dieser Form erreichbar:
vorname.nachname@svw.info

Das gilt auch für die Funktionäre der Bezirke. Dabei sind Umlaute und ß durch ae, oe, ue oder ss zu ersetzen. Bitte beachten: Seit der Einführung von ZARAFA im Sommer 2015 werden Mails an die SVW-Adressen nicht mehr an private Email-Adressen weitergeleitet. Sie sind über den Zarafa-Email-Server abzurufen. Dazu kann man sich in die Zarafa-Anwendung einloggen, oder auch im bevorzugten Mailclient ein Zarafa-Konto erstellen. Die nötigen Angaben zur Erstellung eines Zarafa-Kontos findet man hier und auf den folgenden Seiten:

<http://www.svw.info/referate/it/e-mail>.

Bei einer Adressenänderung oder bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

mail-admin@svw.info. Weitere Info: <http://www.svw.info/home/emails/>

Einsenderegeln: 1. Bitte senden Sie keine PDF-Dateien ein, höchstens zusätzlich. Senden Sie unbedingt die Dateien ein, aus denen die PDF-Datei gewonnen wurde, also z.B. DOCX. Wurden Grafiken verwendet, so bitte diese zusätzlich getrennt einschicken. 2. Bitte warten Sie mit dem Einsenden nicht bis zum Redaktionsschluss. Schicken Sie Ihre Beiträge sofort, sobald Sie sie fertig haben. Das entspannt die Arbeit des Newsletter-Redakteurs enorm!

Das Präsidium:

Präsident: Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim, 07154 156418; **Ehrenpräsident:** Hanno Dürr, Welfenstr. 86, 70599 Stuttgart, 0711 6746163; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042 12508; Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T., 0170 5405367; Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart, 0172 9334368; **Schatzmeister:** Dennis Bastian, Röntgenstr. 7, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 1717178, Fax: 07461 1717179; **Verbands-spielleiter:** Carsten Karthaus, Albert-Schweitzer-Str. 31, 71034 Böblingen–Dagersheim, 0171 7761603; **Jugendleiter:** Philipp Soos, Schöntaler Str. 70, 71522 Backnang, Tel.: 01520 2022727; **Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** vakant;

Die Referenten:

2. Vorsitzender WSJ: Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel: 0741 8822, Email: t.mueller@wsj-schach.de; **Ref. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328 924697; **Ref. Frauenschach:** Elisa Zeller, Dürerstr. 6, 73098 Rechberghausen, Tel: 07161 57770; **Ref. Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 13292; **Ref. Seniorenschach:** vakant; **Ref. Ausbildung:** Heiko Elsner; **Ref. Breiten- u. Freizeitschach:** Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), **Ref. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191 64694; **Wertungsreferent (DWZ):** Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, 0721 60561974, **Ref. Problemschach:** Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391 Gechingen, Tel: 07056 1297; **Rechtsberater:** Dr. Friedrich Gackenholz, Friedrich-List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel: 0711 3412878; **IT-Beauftragter:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711 2737788

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel: 0711 283861; **Ref. Frauenschach:** Elisa Zeller (s. Referenten); **Ref. Seniorenschach:** vakant; **Beisitzer:** Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stuttgart, 0711 5000058; Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel: 0176 12381022; Sören Pürckhauer, Höhenweg 8, 89567 Sontheim, 0171 4278987; Eric Hermann, Akazienrain 43, 74211 Leingarten, 07131 205408, Email: dwz.ul@svw.info; Georg Hahn, Drosselweg 9, 89192 Rammingen; Branko Vrabac, Alter Oßweiler Weg 43, 71638 Ludwigsburg, 07141 6852150; Andreas Strohmaier, Brunnenweg 32, 73565 Spraitbach, 07176 4548966; **Spielleiter WSJ:** Steffen Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm, 07141 601129;

Die Kassenprüfer:

Dieter Einwiller, Grasbergstr. 26, 72800 Eningen, 07121 87211; Hans-Joachim Petri, Im Grund 6, 71706 Markgröningen, 07147 1565406, mobil: 0172 9122546; Reserve-Prüfer: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, 0711 8620802

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender: Alexander Häcker, Erligheimer Str. 3, 70437 Stuttgart, 0711 50429928; **Stellv. Vorsitzender:** Thomas Wiedmann, Eichentr. 1, 73114 Schlatt, 07161 811799; **Beisitzer:** Bernd Hähnle, Rainer Scholte, Tupac Amaru Juscamayta, Ottmar Seidler

Weihnachtsgrüße des Präsidenten

Liebe Schachspielerinnen und Schachspieler,

das Jahr 2020 wird uns allen sicherlich in Erinnerung bleiben, denn es ist aktuell nichts mehr wie es einst mal war. Spätestens seit Mitte März dieses Jahres gibt es nur noch einen Punkt, der unser Leben, sei es im Privaten, im Beruflichen oder auch beim Schachspielen beherrscht: das Corona-Virus. Der lange Lockdown im ersten Halbjahr, aber auch das erneute Aussetzen beim Training, dem Schachunterricht und beim Wettkampf seit November hat vieles durcheinander gewirbelt.

In den Sommermonaten bis Oktober wurden viele der unterbrochenen Ligen zu Ende gespielt und es haben noch einige Turniere stattgefunden. So z.B. die Württembergischen Schnellschacheinzelmeisterschaften in Alfdorf oder die Deutschen Schnellschacheinzelmeisterschaften in Plochingen, bei der Jens Hirneise den dritten Platz belegte. Beiden Ausrichtern möchte ich auch an dieser Stelle noch einmal meinen Dank aussprechen, dass sie in dieser schwierigen Zeit die Turniere gut organisiert und ausgerichtet haben.

Mitte bis Ende Oktober fanden die Deutschen Jugendmeisterschaften statt und hier konnte die Württembergische Schachjugend auch einige Podestplätze holen. Die Höhepunkte waren der Deutsche Meistertitel in der U16 durch Ruben Gideon Köllner, die Vizemeisterschaft durch Jaqueline Kobald (U18w) sowie die Bronzemedallien durch Nils Richter (U18) und Marius Deuer (U16).

Nun hat die sogenannte zweite Welle das Schachspielen wieder zum Erliegen gebracht. Im November und Dezember war bzw. ist u.a. auch der Freizeitsport nicht erlaubt und so muss der geplante Start der Mannschaftskämpfe erneut verschoben werden. Ob es im Januar losgehen kann, ist aber momentan auch eher fraglich. Trotz der widrigen Umstände wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein erholsames und fröhliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2021, vor allem Gesundheit, viel Erfolg und hoffentlich auch wieder Spaß beim königlichen Spiel.

Armin Winkler
Präsident SVW

Spielbetrieb im Dezember wird ausgesetzt!

27.11.2020 von Carsten Karthaus. Liebe Schachfreudinnen und Schachfreunde,

hiermit möchten wir euch die Ergebnisse der gestrigen Präsidiumssitzung bekannt geben. Es folgen die Ergebnisse.

Aussetzung des Spielbetriebs

Liebe Schachfreudinnen und Schachfreunde,

aufgrund der Bund-Länder-Beschlüsse¹ vom Mittwoch 25.11. musste das Präsidium am Donnerstag 26.11. beschließen, die geplanten Runden für Oberliga und Verbandsliga im Dezember abzusagen. Im Dezember kann kein Spielbetrieb des SVW stattfinden. Die Bezirke werden für Ihre Turniere gesondert informieren. Aktuell liegt für Baden-Württemberg noch keine neue Corona Verordnung vor. Nächste Woche findet eine weitere Sitzung des Präsidiums und anschließend möglicherweise eine Sitzung des VSpA statt. Dabei wird dann die weitere Vorgehensweise beschlossen. Entweder es wird ein zusätzlicher Termin für die ausgefallene Runde angesetzt, oder die ausgefallene Runde wird auf den Ersatztermin im Juni gelegt. Die Termine im Januar bleiben vorerst bestehen. Der Schachverband Württemberg überprüft die Situation weiter laufend und behält sich auch Änderungen vor. Gegebenenfalls informieren wir hierüber zeitnah. In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund und viel Spaß bei dem wunderschönen Hobby Schach, bald wieder am Brett!

Carsten Karthaus (Verbandsspielleiter)

im Namen des Präsidium des Schachverbandes Württemberg e.V.

Das Präsidium zu den Bund-Länder-Beschlüssen

28.10.2020 von Dennis Bastian. Liebe Schachfreunde,

anlässlich der heutigen Konferenz der Ministerpräsidenten der Bundesländer mit der Bundesregierung wurden Beschlüsse gefasst, die sich auf die neue Spielsaison 2020/21 auswirken. De facto wird den Vereinen der Übungs- und Wettkampfbetrieb in der Zeit bis zum 30. November 2020 untersagt. Die baden-württembergische Landesregierung wird zeitnah die CoronaVO und die CoronaVO Sport ändern. Die voraussichtlichen Maßnahmen finden Sie hier:

Übersicht: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/alle-meldungen/meldung/pid/weitere-massnahmen-zur-einschraenkung-der-corona-pandemie/>

Faltblatt: https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/201028_Corona_Massnahmen_A4_lang_V3.pdf

Das Präsidium und das Erweiterte Präsidium werden über die Saison 2020/21 fortgehend beraten und Beschlüsse fassen, sofern notwendig. Der früheste Spielbeginn für den Ligabetrieb werden die Wochenenden vom 05./06. bzw. 12./13. Dezember 2020 sein.

Bleiben Sie gesund!

Das Präsidium des Schachverbandes Württemberg e.V.

Anpassung Hygienekonzept

10.11.2020 von Carsten Karthaus. Liebe Schachfreunde,

das Erweiterte Präsidium hat über den folgenden Antrag abgestimmt. Unter Punkt III: Mund-Nasenschutz Nr. 1 sollen nach Satz 2 folgende Sätze angefügt werden:

Sollte in einem der Städte oder Kreise, in denen die beiden zu spielenden Mannschaften ihr Spiellokal haben, die Inzidenz-Zahlen der Neuinfektionen steigen, so müssen alle Spieler einen Mund-Nasenschutz tragen.

- a. auf mindestens 35 pro 100.000
- b. auf mindestens 50 pro 100.000
- c. nein – wie bisher, kein Mund-Nasenschutz

Beim Spieltag am Sonntag sollen die Inzidenz-Zahlen des Landesgesundheitsamtes (LGA) von Freitag, 16 Uhr bzw. beim Spieltag am Samstag die Inzidenz-Zahlen von Donnerstag, 16 Uhr für die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung am Brett herangezogen werden.

Link zur Übersicht über die aktuellen Meldezahlen des Landesgesundheitsamtes - die Tagesberichte des LGAs (Datenstand 16:00 Uhr) werden immer zwischen 18 und 20 Uhr veröffentlicht:

[baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/infektionen-und-todesfaelle-in-baden-wuerttemberg/](https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/infektionen-und-todesfaelle-in-baden-wuerttemberg/)

Ergebnis:

Die Abstimmung über den o.g. Antrag ergab folgendes Ergebnis. Von den 33 Mitgliedern des Erweiterten Präsidiums haben 24 (ca. 73%) beim Antrag abgestimmt. Von den insgesamt 39 Stimmen (Bezirksleiter haben doppeltes Stimmrecht) sind somit 30 Stimmen (ca. 77%) abgegeben worden; dabei gab es eine Enthaltung. Es entfallen somit auf:

- a. Maske ab Indexzahl 35: 15 Stimmen (51,72%)
- b. Maske ab Indexzahl 50: 2 Stimmen (6,90%)
- c. keine Maske: 12 Stimmen (41,38%)

Das geänderte bzw. angepasste Hygienekonzept wird gesondert veröffentlicht.

Überarbeitetes Hygienekonzept veröffentlicht

11.11.2020 von Carsten Karthaus. Wie bereits angekündigt, wurde durch das erweiterte Präsidium das Hygienekonzept überarbeitet. Antrag siehe [hier](#) oder oben. Das neue Konzept, die Historie und alle Unterlagen finden sich hier:

<https://www.svw.info/referate/spielbetrieb/15515-hygienekonzept>

Die aktuelle Fassung des Hygienekonzept vom 09.11.2020:

https://www.svw.info/images/stories/referate/turnierleiter/2020/Hygiene-Konzept-SVW_COVID19_-_20201109.pdf

Trotz des Umfangs geben wir es hier zusätzlich zum Link auch wörtlich wieder:

9. November 2020

Hygiene-Konzept des Schachverbandes Württemberg (SVW) zum Vorgehen beim Schachspielen im Schachverein und bei Schach-Turnieren

Ziel:

Unser Ziel ist es Schach auch unter den Bedingungen der Corona Pandemie erlebbar zu machen und die Gesundheit unserer Spielerinnen und Spieler zu schützen. Dieses Konzept wurde aus dem Hygienekonzept des medizinischen Beirats entwickelt und an die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg vom 23.06.2020¹ angepasst. Auf den Sitzungen des Verbandsspielausschusses am 01.07.2020, des Präsidiums am 02.07.2020 und des erweiterten Präsidiums am 04.07.2020 wurde dieses Konzept beraten und verabschiedet. Bei der Sitzung des Erweiterten Präsidiums am 03.10.2020 sowie zuletzt per Email-Abstimmung vom 08.11.2020 wurden Änderungen vorgenommen.

Die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung des Hygienekonzepts liegt bei den Vereinen. Ggf. ist dies bei den zuständigen Stellen (Gemeinde, Stadtverwaltung, Gesundheitsamt, ...) vorzulegen.

Regeleinhaltung:

Der Veranstalter/Ausrichter, die **Mannschaftsführer beider Vereine** sowie ggf. die Schiedsrichter sind aufgefordert auf die Regeleinhaltung **gemeinsam** - im Sinne des Sports - zu achten und hinzuweisen.

Allgemeine Hinweise:

Der Ausrichter/Heimverein muss rechtzeitig und verständlich über Zutritts- und Teilnahmeverbote, Abstandsregelungen und Hygienevorgaben sowie gründliches Händewaschen in den Sanitäreinrichtungen informieren.

Bei nachweisbaren Verstößen Dritter ist eine Verschärfung dieses Konzepts zulässig. Sollten für das vom Heimverein genutzte Spiellokal spezielle Schutz- und Hygienemaßnahmen gelten, die nicht in diesem Konzept erfasst sind, bzw. über die in diesem Konzept getroffenen Regelungen hinaus gehen, hat der Heimverein dies mit einer Frist von 5 Tagen vor dem betreffenden Mannschaftskampf dem Mannschaftsführer des Gastvereins, dem Staffelleiter sowie bei Oberligakämpfen dem vom SVW gestellten Schiedsrichter mitzuteilen.

I: Hygienische Händedesinfektion

1. Der Ausrichter/Heimverein muss das Vorhalten von Handwaschmittel in ausreichender Menge sowie von nicht wiederverwendbaren Papierhandtüchern, alternativ Händedesinfektionsmittel oder andere gleichwertige hygienische Handtrockenvorrichtungen, bereitstellen.
2. Regelmäßiges Händewaschen wird empfohlen.
3. Der SVW empfiehlt den Ausrichtern/Heimvereinen im Eingangsbereich ein Desinfektionsmittelspender aufzustellen. Jeder Spieler sollte das Desinfektionsmittel beim Betreten der Räumlichkeiten benutzen.

¹ Corona-Verordnung vom 23.06.2020, gültig ab 01.07.2020:

https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/200623_Corona-Verordnung.pdf

Corona-Verordnung Sport vom 25.06.2020, gültig ab 01.07.2020:

https://km-bw.de/site/pbs-bw-kmroot/get/documents_E90529976/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KPKM/1_FAQ_Corona/CoronaVO%20Sport%20vom%2025.%20Juni%202020.pdf

II: Reinigung von Schachfiguren, Schach-Uhren und Schachbrettern/Schachflächen

(im Weiteren Schachbretter genannt)

1. Vor den Spielen müssen die Schachbretter gereinigt werden, „normales“ Reinigungsmittel ist dafür ausreichend.
2. Dazu empfiehlt der SVW Flächendesinfektionsmittel (bevorzugt schäumende Mittel, um keine reizenden Aerosole zu produzieren).
3. Gleiches gilt für Schachfiguren und Schach-Uhren.
4. Nach den Spielen können die Schachbretter, -figuren und -uhren in gewohnter Weise aufgeräumt werden.

III: Mund-Nasenschutz

1. Während des Spielens am Brett und damit der Sportausübung ist kein Mund-Nasenschutz erforderlich (siehe § 3 der Corona-Verordnung vom 23.06.2020). Gleichwohl empfiehlt der SVW das Tragen des Mund-Nasenschutzes am Brett. Sollte in einem der Städte oder Kreise, in denen die beiden zu spielenden Mannschaften ihr Spielort haben, die Inzidenz-Zahlen der Neuinfektionen auf mindestens 35 pro 100.000 in sieben Tagen steigen, so müssen alle Spieler einen Mund-Nasenschutz tragen. Beim Spieltag am Sonntag sollen die Inzidenz-Zahlen des Landesgesundheitsamtes (LGA) von Freitag, 16 Uhr bzw. beim Spieltag am Samstag die Inzidenz-Zahlen von Donnerstag, 16 Uhr für die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung am Brett herangezogen werden. Link zur Übersicht über die aktuellen Meldezahlen des Landesgesundheitsamtes - die Tagesberichte des LGAs (Datenstand 16:00 Uhr) werden immer zwischen 18 und 20 Uhr veröffentlicht: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/infektionen-und-todesfaelle-in-baden-wuerttemberg/>
2. Beim Verlassen des Schachbrettes (z. B. zu den Toiletten, das gilt auch für Schiedsrichter) muss ein Mundschutz getragen werden.
3. Naseputzen / Schnäuzen sollte außerhalb des Spielsaals erfolgen. Im Fall von Niesreiz, Hustenreiz usw. sollte das Gesicht, wenn möglich, mit einem zusätzlichen Taschentuch bedeckt werden. Zur Not genügt auch das Niesen/Husten in die Ellenbeuge. Es soll vermieden werden, dass schwallartig größere infektiöse Aerosole in die Umgebung gelangen.
4. Wenn ein Spieler während einer Partie eine Maske trägt, so wird empfohlen, dass auch sein Gegenüber eine Maske trägt.
5. Personen, die glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aus gesundheitlichen oder sonstigen zwingenden Gründen nicht möglich oder nicht zumutbar ist, wobei die Glaubhaftmachung gesundheitlicher Gründe durch Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung bei der Spielleitung oder dem Schiedsrichter zu erfolgen hat, sind von der Pflicht einen Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen entbunden.

IV: Abstände

1. Der Ausrichter/Verein muss geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, damit die Abstände zwischen den Personen und Brettern von 1,5 Metern eingehalten werden. Dies gilt für alle Spieler, die nicht direkt gegeneinander spielen.
2. Auch in den Pausen, im Flur, auf den Toiletten und im Freien soll ein Abstand von 1,5 Metern, wo immer möglich, eingehalten werden.
3. Der Schiedsrichter muss einen Abstand von 1,5 Metern zu den Spielern einhalten, oder einen Mund-Nasenschutz tragen.
4. Wenn der Ausrichter/Verein keine geeigneten Räumlichkeiten stellen kann, kann z.B. das Heimrecht mit dem anderen Verein getauscht oder die Veranstaltung auf mehrere Räume ausgedehnt werden.

V: Besucher/Zuschauer

1. Der SVW empfiehlt den Ausrichtern/Vereinen auf Besucher und Zuschauer zu verzichten.
2. Sollte der Ausrichter/Verein Zuschauer zulassen muss zwischen den Spielern und den Zuschauern ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
3. Spieler, die ihre Partien beendet haben, gelten als Zuschauer im Sinne der FIDE Regeln, nicht jedoch im Sinne des Hygienekonzeptes. Daher dürfen Spieler, die ihre Partie beendet haben, im Spielsaal verbleiben, müssen dort aber jederzeit einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

VI: Datenerhebung und Kontaktverfolgung

1. Die Anwesenheit von allen Personen (z. B. Spielern, Zuschauern, Eltern, Trainern, Vereinsbetreuern oder Schiedsrichtern) müssen Datenschutz konform dokumentiert werden.
2. Personen die die Erhebung ihrer Kontaktdaten verweigern dürfen das Turnierareal nicht betreten.
3. Folgende Daten sind zu erfassen: Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und, soweit vorhanden, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.
4. Die Daten sind für einen Zeitraum von vier Wochen aufzubewahren und zu speichern und sodann zu löschen. Es ist zu gewährleisten, dass unbefugte Dritte keine Kenntnis von den Daten erlangen.

VII: Kontakte

1. Alle körperlichen Kontakte sollen vermieden werden.
2. Insbesondere auf das übliche Händegeben soll verzichtet werden. (Ein freundliches sich Zunicken kann als Ersatz gelten.)

VIII: Verzehr von Speisen und Getränke

1. Im Spielbereich selbst ist Essen untersagt, das Trinken am Brett ist erlaubt.
2. Die Spieler dürfen aber in dem vom Schiedsrichter definierten Turnierareal (also im Freien, im Pausenraum, Flur, ausgeschlossenen Spielsaal) essen
3. Es wird den Ausrichtern/Vereinen empfohlen auf den Verkauf von Essen und Getränken zu verzichten und die Spieler sollen ihre Verpflegung selbst mitbringen.

IX: Belüftung

1. Eine gute Belüftung der Räumlichkeiten soll stets für frische (und damit keimarme) Luft sorgen. **Das ist essentiell und sehr wichtig!!**
2. Das konkrete Vorgehen muss individuell bedarfsgerecht erfolgen. (Bei Kälte bevorzugt Stoßlüftungen, Zugluft ist zu vermeiden. Bei Wärme ohne Zugluft können z. B. die Fenster schräg gestellt werden.)
3. **Es empfiehlt sich alle 15 Minuten die Fenster kurz zu öffnen!**

X: Zutritts- und Teilnahmeverbot

1. Personen die an typischen Symptomen (Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen usw.) einer Infektion mit dem Coronavirus leiden dürfen das Turnierareal nicht betreten und an keinen Partien teilnehmen.
2. Personen die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind dürfen das Turnierareal nicht betreten und an keinen Partien teilnehmen.

XI: Schiedsrichter

1. Spieler dürfen mit Zustimmung des Schiedsrichters auch eingeschaltete Handys mit Corona-App in den Spielbereich mitbringen. Diese müssen absolut stumm geschaltet werden, sollte es klingeln oder Geräusche machen, so ist die Partie kampflos verloren. Der Schiedsrichter entscheidet anhand der lokalen Gegebenheiten, wo und wie diese deponiert werden müssen.
2. Der Schiedsrichter ist vor Ort grundsätzlich befugt, den Wettkampfbeginn zu verzögern bzw. den Wettkampf ganz abzusagen, sofern die sich aus diesem Schutz- und Hygienekonzept ergebenden Voraussetzungen für die Durchführung des Wettkampfs nicht erfüllt werden. Die sich hieraus ergebenden Konsequenzen gehen zu Lasten der Partei, die für die Schaffung der entsprechenden Voraussetzungen verantwortlich ist.
3. Die Schiedsrichter achten auf die Einhaltung der Bestimmungen des Hygienekonzeptes in Bezug auf das Verhalten der Turnierteilnehmer. Verstößt ein Turnierteilnehmer hiergegen, hat der Schiedsrichter ihn zu ermahnen, im Wiederholungsfall zu verwarnen oder gem. Artikel 12.7 Satz 4 FIDE-Regeln des Spielsaals zu verweisen. Die beharrliche Weigerung eines Spielers, während der Partie die Bestimmungen des Hygienekonzeptes zu befolgen, führt in Anwendung der Artikel 11.1 und 11.7 FIDE-Regeln zum Partieverlust.
4. Die sich aus den Regeln dieses Hygienekonzeptes ergebenden Pflichten und Befugnisse der Organisatoren bleiben unberührt. Personen, welche die Regeln dieses Hygienekonzeptes beharrlich nicht einhalten, müssen das Turnierareal verlassen.

Das erweiterte Präsidium des Schachverbandes Württemberg e.V.

Gratulation an Baden! Knappe Niederlage für SVW

Knappe 484:517-Niederlage beim Freundschafts-Rückkampf zwischen dem BSV und SVW

24.11.2020 von Jens Hirneise. Am 21. November fand der Rückkampf zwischen dem Badischen Schachverband und dem Schachverband Württemberg erneut auf Lichess im Arenaformat statt: <https://lichess.org/tournament/oCgCQkwS> (die Hinrunde fand am 26. Mai statt <https://lichess.org/tournament/7Dg2IE4r>).

Dabei zählten die jeweils zwanzig besten Ergebnisse pro Team, auch der sogenannte „Berserk-Modus“ war erlaubt, bei dem Spieler mit lediglich 1,5 Min. + 0 Sek. statt 3 Min. + 2 Sek. Inkrement spielen können, und bei einem Sieg einen Teampunkt mehr herausholen können. Baden brachte 39 Spieler und Spielerinnen ans „Brett“ und Württemberg mobilisierte 70. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Nachdem der SVW lange Zeit in Führung lag, holte der BSV nach und nach auf und übernahm in der zweiten Turnierhälfte schließlich die Tabellenführung und verteidigte diese bis zum Turnierende.

Jens Hirneise



3+2 • Blitz • 2h
Gewertet • Arena



Battle of 2 teams and 20 leaders

Team Baden:

lichess.org/team/badischer-
schachverband | Team Württemberg:
lichess.org/team/schachverband-
württemberg | BSV: badischer-
schachverband.de | SWW: sww.info |
Ergebnisse Vergleichskampf Baden
vs. Württemberg 26.05.



von **FM Jefforever**
21. Nov. 2020, 18:00



Chatraum
württemberg

Thorgottessedon ja wir wollen nochmal

MaxundMoritz21 Stark, Männer und Frauen!
Und Danke für die Organisation!)

Quotientief Vielen Dank an die Teilnehmer,
nächsten Samstag Einzelblitz nach Schweizer
System

winawer1 Einzelblitz Baden und
Württemberg?

Quotientief ja

small_foot Vielen Dank

small_foot Glückwunsch an Baden

FM Jefforever Gratulation nach Baden!

Bitte sei freundlich im Chat!

1 spectators csey

Baden vs Württemberg Rückkampf Teamkampf

1 **Badischer Schachverband** Superfm1 **68+44+34+32+30+29+28+25+22+22+21+**
21+21+19+19+18+16+16+16+16 **517**

2 **Schachverband Württemberg** Lakritze **41+40+38+29+26+26+25+22+22+20+19+18+**
17+17+17+17+16+16+16+15 **457**

Q 1-10 / 109

1 Superfm1 ²⁵¹⁹ **Badischer Schachverband** 12242022402240324232445444 **68**

2 Amateurmeister ²³¹⁵ **Badischer Schachverband** 200224444444020224 **44**

3 Lakritze ²⁴²⁸ **Schachverband Württemberg** 1234444201224202202 **41**

4 Fabian49 ²⁴⁹⁶ **Schachverband Württemberg** 1324222224440222 **40**

5 Bernie73 ²³¹⁴ **Schachverband Württemberg** 22444444442 **38**

6 Rainer001 ²¹¹⁷ **Badischer Schachverband** 20010002322022444420 **34**

7 Hirnschmalz ²²⁹⁹ **Badischer Schachverband** 220002244402240220 **32**

8 udogol ²¹⁷² **Badischer Schachverband** 0200022400224442 **30**

9 LelegVinna ²³³⁰ **Schachverband Württemberg** 224444423 **29**

10 JSchlenker ²³¹⁰ **Badischer Schachverband** 12244021200202002203 **29**

Schachverband Württemberg

Players 70
Durchschnittswertung 1970
Average performance 1689
Average score 15
Team page

1 Lakritze ²⁴²⁸ **41**

2 Fabian49 ²⁴⁹⁶ **40**

3 Bernie73 ²³¹⁴ **38**

4 LelegVinna ²³³⁰ **29**

5 Rainer72 ²³¹⁰ **26**

6 meckmesser ²³⁰⁷ **26**

7 Pavel_SSF ²²⁰³ **25**

8 Cassius5171 ²²⁹⁶ **22**

9 GanzAnders ²²¹¹ **22**

10 Pheromonik ²²²⁰ **20**

11 kleineme ²¹¹⁰ **19**

12 g2g4g5 ²²⁰⁶ **18**

13 small_foot ²³⁰¹ **17**

14 winawer1 ²¹⁸⁹ **17**

15 Andreas_64 ¹⁹⁹³ **17**

16 schachinka ¹⁹⁷⁵ **17**

17 HelloIamMarc ²²²⁵ **16**

18 Shipmaster81 ²¹⁵⁶ **16**

19 FBerserker ¹⁹⁹⁵ **16**

20 Uwe2009 ¹⁹⁵⁶ **15**

Württembergische Schachjugend

philipp.soos(ät)svw.info
p.soos(ät)wsj-schach.de

Email-Adressen haben die einheitliche Form:

Email(1): vorname.nachname (ät)svw.info oder

Email(2): Vornamen-Initiale.nachname(ät)wsj-schach.de (siehe Bsp.oben)

Verbandsjugendleiter: Philipp Soos, Schöntaler Str. 70, 71522 Backnang, Tel.: 01520 2022727, Email(2); **2. Vors.:** Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel.: 0160 7859476, Email(2); **Kassenwart:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, Tel.: 07145 7824, Email(1); **Spielleiter:** Steffen Erle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm, Tel.: 07141 601129, Email(2); **Presse-Referent:** Philipp Müller, Nordstr. 7, 74257 Untereisesheim, Email(1); **Ref. f. Ausbildung:** Dr. Konrad Müller, Hintere Str. 29/1, 71686 Remseck, Tel.: 01746 283258, Email(1); **Breiten-+Freizeitsport:** Tobias Reuß, Neckarstraße 6/2, 74399 Walheim, Tel.: 0176 42602877, Email(2); **Ref. f. Mädchenschach:** Norbert Wörz, Seestr. 49, 71394 Kernen, Tel.: 07152 2057839, Email(2); **Ref. f. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328 924697, Email(1); **Jugendsprecher:** Benjamin Heinrich, Oststr. 15, 71566 Althütte, Tel.: 07192 6593, Email(2); **Schriftführer:** Ottmar Seidler, Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, Tel.: 07138 6903228, Email(1); **Beisitzer Spielausschuss:** Johannes Bay, Schulstraße 13, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192 935191, Email(1); Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Felbach, Tel.: 0711 50452094, Email(1); Jürgen-Oliver Klinger, Bonfelder Str. 8, 74078 Heilbronn, Tel.: 0151 21485738, Email(1); Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, Tel.: 0721 60561974, Email(1); Moritz Reck, Landhausstraße 76, 70190 Stuttgart, Email(2); Philipp Müller (s.o.); Andreas Müller, Egelgraben 8, 74676 Niedernhall, Tel.: 07940 57921

Die Württemberger in Willingen, Klappe die Zweite

28.10.2020 von Philipp Müller. Von gestern Dienstag, 27.10.2020, bis Samstag, 31.10.2020, gilt es also noch einmal: Die Deutschen Jugendmeisterschaften der jüngeren Altersklassen U10, U10w, U12 sowie U12w finden statt. Gestern um 15:30 Uhr ging es los!



Unsere Württemberger in der Übersicht:

DEM U12, 26.10. – 01.11.2020, Tabellenstand nach der 1. Runde:

Pl.	Rg	Bild	Spieler	Verein	Pkt.
29	29		Ivan Chugunov	SC Ostfildern 1952	½ / 1
38	30		Alexander Honisch	SK Bebenhausen 1992	0 / 1

DEM U12w, 26.10. – 01.11.2020, Tabellenstand nach der 1. Runde:

Pl.	Rg	Bild	Spieler	Verein	Pkt.
17	35		Stela Moldovan	SG Königskinder Hohentübingen	1 / 1
25	12		Tatiana Moldovan	SG Königskinder Hohentübingen	0 / 1
33	26		Evelin Bakó	TSV Langenau	0 / 1

DEM U10, 26.10. – 01.11.2020, Tabellenstand nach der 1. Runde:

Pl.	Rg	Bild	Spieler	Verein	Pkt.
13	18		Yibo Zhang	SV Stuttgart-Wolfsbusch 1956	1 / 1
48	46		Julius Deiringer	SV Jedesheim 1921	0 / 1
49	47		Calvin Wolff	Heilbronner SV	0 / 1

DEM U10w, 26.10. – 01.11.2020, Tabellenstand nach der 1. Runde:

Pl.	Rg	Bild	Spieler	Verein	Pkt.
19	32		Mokshadha Nalam	SC Weiße Dame Ulm	1 / 1
26	11		Isabella Bakó	TSV Langenau	0 / 1
37	36		Hanna Charlotte Becker	SF Pfullingen	0 / 1
39	38		Audrey Tu	SC Stetten a.d.F.	0 / 1
42	42		Tiffany Tu	SC Stetten a.d.F.	0 / 1

Ja, richtig gezählt, mit 13 Spielerinnen und Spielern gehen wir dieses Jahr in den beiden Altersklassen U10 und U12 an den Start. Die Mädchensichtung U10w vor knapp zwei Monaten war äußerst fruchtbar, sind immerhin vier der sieben Mädchen heuer in Willingen vertreten.



Als Jüngste durfte gestern Tiffany (6 Jahre und 4 Monate alt) das Teilnehmerfeld der U10w komplettieren. Sie lernt schnell, vor zwei Monaten konnte sie noch nicht schreiben, war ja noch nicht eingeschult, doch die Notation klappt mittlerweile prima.



Ihre nur zwei Jahre ältere Schwester Audrey hilft ihr natürlich bei diesem großen Event. Dabei ist sie selbst mit ihren acht Lenzen nur ein Kücken und selbst zum ersten Mal dabei.



Ein weiteres Mädchen der Mädchensichtung ist Hanna Charlotte Becker. Sie will in diesem Turnier ihr Schach voranbringen und lernen.

Kommen wir zur ersten Überraschung. Die erste Runde wartete direkt mit einem Württemberg-internen Duell auf. Mokshada (rechts) konnte Isabella besiegen.

Damit ist in der U10w fast jedes achte Mädchen eine Württembergerin. Mokshada und Isabella sind die vielversprechendsten Württemberger Starterinnen.



Auch die U10 wartete mit einem internen Duell auf: Yibo besiegte Calvin. Als Drittes ist Julius gesetzt. Ein Foto wird nachgereicht. Alle drei Spieler haben ein gutes Potential, wir freuen uns darauf,

In der U12w sind wir ebenfalls zu dritt vertreten - einmal mit den Drillingschwestern Stela und Tatiana sowie mit Isabellas Schwester Evelin. Gestern gewann hier Stela, die anderen beiden gingen

was die nächsten Runden bringen werden!



leer aus.



In der U12 haben wir Ivan und Alexander. Ivan rang seinem „Fast-2200er“ ein Remis aus besserer Stellung ab. Da lagen ca. 500 DWZ Unterschied vor. Dankesgrüße gehen raus an Marius, welchen wir gestern Mittag kurz konsultierten, um uns ein paar Ratschläge abzuholen. Das tat Ivan sichtlich gut. Überhaupt muss das fantastische Miteinander betont werden.

Alexander verpasste am Nachbarbrett nur knapp eine weitere Sensation. Im Turmendspiel mit Mehrbauern verpasste er eine Königsaktivierung und der gegnerische gedeckte Freibauer wurde zu stark, sodass er unterlag. Sein größter Kritiker war er selbst, Mund abputzen und weiter geht es!

Anfang November wurden von allen Teilnehmern Fotos veröffentlicht. Wir zeigen alle württembergischen Teilnehmer ohne MNS.



Jacqueline Kobald



Nils Richter



Maria-Johanna Dohon



Ruben Gideon Köllner



Tobias Kölle



Marius Deuer



Ann-Sophie Wörz



Oliver Schwartz



Evelin Bakó



Tatiana Moldovan



Stela Moldovan



Ivan Chugunov



Alexander Honisch



Isabella Bakó



Mokshadha Nalam



Audrey Tu



Tiffany Tu



Hanna Charlotte Becker



Yibo Zhang



Julius Deiringer



Calvin Wolff

Ehrenamt lebt – Auszeichnung für Philipp Müller

25.10.2020 von Philipp Müller. Bei der Siegerehrung der Deutschen Jugendmeisterschaft der Altersklassen U14-U18 durften gleich 5 von 8 Württemberger Spielern und Spielerinnen auf die Bühne, weil sie unter den Top 5 landeten. Überrascht wurde Delegationsleiter Philipp Müller als es plötzlich eine Laudation gab, bei der er nach und nach feststellte, dass es sich um eine Lobrede über ihn handelte. Müller wurde für sein jahrelanges Engagement, sowohl in Sachen Organisation als auch in Sachen Fairness, bei Deutschen Meisterschaften mit einem von 50 Jubiläums-Chessys anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Deutschen Schachjugend ausgezeichnet.



Und plötzlich schaute DIE Deutsche Nationalspielerin vorbei ...

09.11.2020 von Philipp Müller. Donnerstag 17 Uhr, Tatort Zoom-Meeting des Stuttgarter Talentstützpunkttrainings, welches inzwischen seit etlichen Wochen überregional wahrgenommen wird. 63 Teilnehmer und Teilnehmerinnen und die Nr. 64 trägt den Namen Elisabeth Pähtz ...

Die Organisation schimpfte erst einmal, der Scherzkeks möge seinen Namen bitte in den echten ändern. Das Missverständnis war schnell ad acta gelegt, die Deutsche Nationalspielerin Elisabeth Pähtz beehrte das Talentstützpunkttraining. Bis zum Jahresende wird sie jeden Donnerstag von 17 bis 18:30 Uhr die Mädchengruppe trainieren. Ein Appell geht raus an alle Schachbegeisterten: Schickt eure Kinder in dieses Trainingsformat, schaut als Trainer dort vorbei und bietet eure Dienste an. Im Moment entsteht Großartiges und es wäre schade, diesen Trend zu verschlafen.

Queen's Gambit und das Schachgeflüster

Bestimmt habt ihr schon von der Schach-Miniserie „The Queen's Gambit“ gehört, die auf Netflix für Furore sorgte, vor allem bei Nicht-Schachspielern. Der Podcast Schachgeflüster hatte eine sehr gute Idee:

Hallo liebe Schachfreunde,

ich habe mir Gedanken gemacht, wie man einige der Zuschauer von „The Queen's Gambit“ für das Vereinsschach gewinnen kann. Die meisten Gemeinden verfügen ja über ein lokales Amtsblatt/Gemeindeblatt, außerdem gibt es darüber hinaus auch oft lokale Zeitungen mit Veranstaltungstipps o.ä.

Ich habe für Euch einen „Mustertext“ entworfen, den Ihr gerne frei verwenden könnt bzw. beliebig für Eure Zwecke abändern könnt. Sendet ihn an diese Zeitungen, denn die sind dankbar für Beiträge. Und selbst wenn Ihr dadurch kein Vereinsmitglied dazugewinnt - es wird sich trotzdem irgendjemand angesprochen fühlen, der sich darüber freut. Eine weitere Idee ist, den Text in eine Facebook-Gruppe Eurer Stadt zu posten (falls der Admin nichts dagegen hat).

Hier der Textentwurf:

Das Damengambit – Netflix-Drama löst Schachboom aus – Seien Sie ein Teil davon!

Beth Harmon heißt die Hauptfigur im aktuellen Netflix-Drama „The Queen's Gambit“. In einem Waisenhaus wächst sie in den 1950er Jahren auf und entdeckt dort ihr Talent zum Schachspiel. In diesem männerdominierten Sport möchte sie bestehen und Weltmeisterin werden. Der Begriff Queen's Gambit (Damengambit) steht für eine der beliebtesten und facettenreichsten Eröffnungen im Schach. Genauso interessant und vielfältig zeigt sich auch die Handlung in der 7-teiligen Kurzserie auf Netflix.

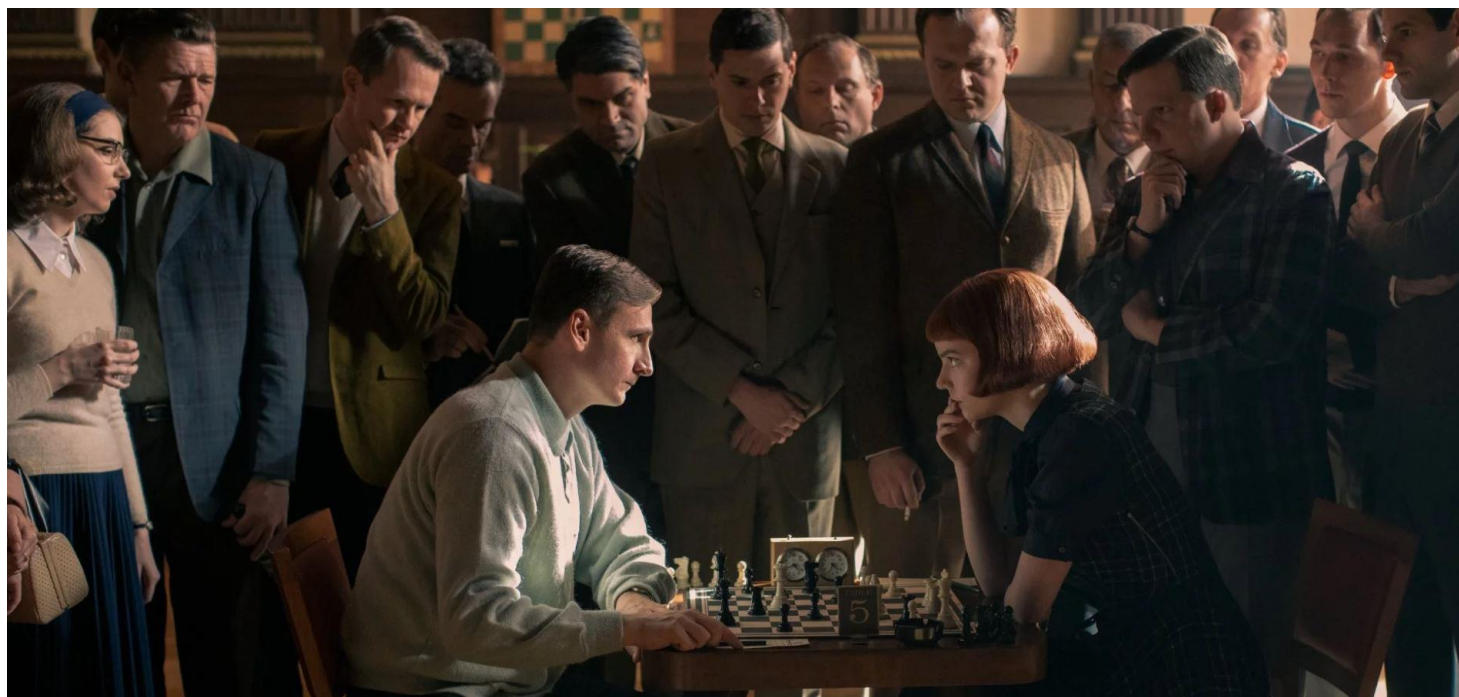
Schon vor der Ausstrahlung des Dramas hat das Schachspiel infolge der Coronakrise einen richtigen Höhenflug erlebt. Online-Plattformen wie chess24 oder lichess erleben ungeahnten Zuspruch. Auf dem weltgrößten Server chess.com werden nach eigenen Angaben täglich 4 Millionen Schachpartien gespielt.

Aber auch vor Ort gibt es ein attraktives Schachangebot. Der Schachclub [hier den Verein kurz vorstellen, seit wann gibt es ihn, wann und wo finden Trainingsabende statt, sonstige Vereinsaktivitäten]. Aktuell ruht der Spielbetrieb infolge des Coronavirus. Der Schachclub [Name] hofft jedoch, bald wieder das Training aufnehmen zu können und freut sich über Trainingsgäste. Denn zusammen mit echten Kameraden macht das Schachspiel einfach noch mehr Freude als online oder vor dem TV. Oder um es mit den Worten von Beth Harmon zu sagen: „Chess can be beautiful.“

Weitere Informationen gibt es bei [Homepage bzw. Ansprechpartner]. Unbedingt ein Bild einfügen! Entweder aus dem eigenen Archiv oder ein lizenzfreies Bild z.B. von pixabay.de.



Foto: Gerhard Hund

Foto: [Chess.com-Artikel](#)[Zur Vorschau](#)[Weitere Infos](#)[Direkt zum Trailer](#)

DEM 2020 - Teil 1: Marius Deuer brilliert und holt Bronze in der U16

In einem Jahr, in dem eigentlich kaum Schach gespielt wird, liefert Marius Deuer dennoch beständig Stoff zum Berichten.

Bericht von Almut Steinbach

Auch in Corona-Zeiten findet ab und zu noch ein Schachturnier statt – so auch die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften. Und da es diesmal nicht um die Qualifikation für Welt- und Europameisterschaften ging (diese fallen alle aus oder sind ins Internet verlegt), durfte Marius als Bundeskaderspieler in einer höheren Altersklasse mitspielen.

Eigentlich noch in der U12 spielberechtigt, war er im Mittelfeld der U16 gesetzt. Aber dabei wollte es Marius nicht belassen. Nach einem ersten Sieg und einer Niederlage gegen den späteren deutschen Meister, gewann er dreimal in Folge und spielte plötzlich ganz oben mit. Eine Niederlage und ein über fast sechs Stunden schwer erkämpftes Remis später hieß es dann: Bronze und Marius war glücklich.

Dass während des Turniers streng auf die Hygiene-Vorschriften geachtet wurde, war klar- Das bedeutete dann auch mal zehn Stunden Maske tragen an Tagen mit Doppelrunde, aber das, so Marius, sei kein Problem, Hauptsache, man kann spielen!

Wer Lust hat, kann sich seine Partien [hier](#) anschauen, in einigen kann man die Handschrift von Johannes Bathray erkennen. Marius Lieblingspartie ist die gegen Simukov aus der dritten Runde – die neue Eröffnung hatte Marius im Sommer über Wochen aus einem Buch gelernt...



Wir dürfen den folgenden Beitrag von den „Perlen vom Bodensee“ übernehmen:

Die Sveshnikov-Überraschung

02.11.2020 von Conrad Schormann. Partieanalyse von Georg Braun. Zehn Stunden Maske tragen während einer Doppelrunde bei der Deutschen Meisterschaft? Kein Problem, findet Marius Deuer. „Hauptsache Schach spielen“, sagt der Zwölfjährige gemäß einem Bericht seiner Mutter auf der Homepage seines Vereins SC Weiße Dame Ulm. Dort freuen sich die Vereinskameraden über den neuesten Erfolg ihres hoffnungsvollsten Sprösslings: Bei der Meisterschaft in Willingen hat Marius den dritten Platz belegt – in der U16, obwohl er eigentlich noch in der U12 hätte spielen dürfen.



„Hauptsache Schach spielen“: Marius Deuer in Willingen am Brett. | Foto: Bernd Vökler

Weil pandemiebedingt keine internationalen U12-Meisterschaften anstehen, für die es sich zu qualifizieren gilt, entschied Marius, gleich zwei Altersklassen zu überspringen. Und warum auch nicht? Mit seiner DWZ von 2177 war er selbst in der U16 nominell im Mittelfeld angesiedelt. Neben der Bronzemedaille brachte Marius 20 DWZ-Punkte aus Willingen mit ins heimische Aulendorf. Die deutsche Rangliste der bis zu Zwölfjährigen führt er jetzt an – vor dem gleichaltrigen Sreyas Payyappat aus Hannover, der in Willingen mit 6,5/7 die U12-Konkurrenz dominierte.

Deutscher Schachbund Top 100 0 - 12 Jahre

PL.	SPIELERNAME	LETZTE AUSW.	DWZ	ELO	FIDE- TITEL	STA- TUS	VEREIN
1.	Deuer,Marius		2197 - 54	2252			SC Weiße Dame Ulm
2.	Payyappat,Sreyas		2174 - 24	-----			HSK Lister Turm
3.	Costa,Leonardo		2172 - 78	2165			Schachklub München Südost

Screenshot via [Deutscher Schachbund](#)



Georg Braun

Auch Marius Deuer stammt aus Hannover. Dort hat er im Kindergarten Schach gelernt – und war vom Spiel fasziniert. Als Fünfjähriger besuchte er erstmals das Schachzentrum Bemerode, wo Trainer Michael May die Begeisterung des Ausnahmetalents fürs Spiel weckte. Nach dem Umzug der Familie nach Aulendorf hat sich Marius dem Ulmer Verein angeschlossen. „Ulm ist zwar nicht um die Ecke, aber dort spielen viele Kinder, das war Marius wichtig“, sagt seine Mutter Almut Steinbach. Mit Johannes Bathray hat Marius in Ulm einen Coach gefunden, dessen Handschrift jetzt auch in Willingen durchschien.

Was Marius von seinen etwa gleichaltrigen Schachfreunden wie Leonardo Costa oder Magnus Ermitsch unterscheidet, kann seine Mutter Almut Steinbach leicht beantworten: „Marius liebt Bücher, besonders Schachbücher.“ Im Sommer hatte er mit einem Buch den Sveschnikov-Sizilianer studiert, den er nun in der U16 erstmals aufs Brett brachte, trefflich assistiert vom Württembergischen Meister und angehenden IM Georg Braun, der Marius durchs Turnier coachte.

Georg Braun war so freundlich, uns eine kommentierte Partie seines Schützlings aus Willingen zukommen zu lassen, der wir unter anderem entnehmen können, wie weit bei einer Deutschen U16-Meisterschaft die Eröffnungsvorbereitung reicht. Zum Herunterladen und komfortablen Nachspielen ist diese Partie ab sofort Bestandteil der BodenseeBase.

Simukov, Erik (2012) – Deuer, Marius (2209)

DEM U16 Willingen 2020, Sizilianisch (Sveschnikov)

Kommentar: Georg Braun

Eine seiner besten Leistungen im Turnier zeigte Marius in der dritten Runde gegen Erik Simukov. Für seinen Gegner hatten wir auch eine faustdicke Überraschung in der Eröffnung parat. Statt 1...e5 auf 1.e4 spielte Marius in dieser Partie (zum vermutlich ersten Mal) die Sveshnikov-Variante.

1. e4 c5 2. Nf3 Nc6 3. d4 cxd4 4. Nxd4 Nf6 5. Nc3 e5 6. Ndb5 d6 7. Nd5

Diese Variante ist seit dem letzten WM-Match zwischen Carlsen und Caruana gewissermaßen die moderne Hauptvariante. Natürlich haben wir diese vor dem Turnier und nochmals speziell vor der Partie besprochen.

7... Nxd5 8. exd5 Nb8

(8... Ne7 ist möglich und zweischneidiger.)

9. a4

(Früher wurde v.a. 9. c4 gespielt. Aber die modernen Engines lieben bekanntlich Doppelzüge mit den Randbauern.)

9... Be7 10. Be2 O-O 11. O-O f5

12. a5!?

Das ist zumindest sehr ungewöhnlich.

(Heutzutage spielt Weiß in der Regel früher oder später 12. Bd2, um damit den Bauernzug a5 vorzubereiten. Es ist landläufige Meinung, dass Weiß hier nämlich auf ...a6 den Springerückzug nach a3 parat haben sollte. Wie die Partie zeigt, ist aber auch die weiße Parteeinlage sehr plausibel.)

12... a6 13. Nc3 Nd7 14. Bd2

14... b5

Typisch für Marius, er wählt eine aktive Fortsetzung. Er möchte nicht zulassen, dass Weiß später mit Sa4-b6 am Damenflügel eine unangenehme Druckstellung einnimmt.

(14... e4 15. Na4 f4 führt zu einer unklaren Stellung, in der Schwarz am Königsflügel mit ...f3 angreifen will. Diese Stellung, nur mit dem Springer auf c4 statt auf a4, war natürlich Teil der Vorbereitung.)

15. axb6 Qxb6 16. Na4 Qc7

Eine zweischneidige Stellung mit beiderseitigen Chancen, in der Marius zeigen kann, wie gut sein Stellungsgefühl ist. Weiß muss seine Bauernmehrheit am Damenflügel in Bewegung setzen, Schwarz möchte mit ...e4 und/oder ...f4 im Zentrum bzw. am Königsflügel spielen.

17. b4 e4 18. f4

18... exf3!

Auch das war natürlich noch vor der Partie wiederholt worden – Schwarz kann und soll sich immer auf diesen Bauerntausch einlassen, weil er so das Feld e5 für seine Leichtfiguren erhält.

19. Rxf3?!

(19. gxf3! mit unklarer Stellung geht nicht leicht über die Hand, aber hat viele Vorteile. Wenn Schwarz nicht gerade selbst ...f4 spielt, kann Weiß mit f4 um das Feld e5 kämpfen. Außerdem kann sich Weiß mit Kh1 und Tg1 am Königsflügel aufstellen, und sein König macht dann einen recht sicheren Eindruck.)

19... Ne5

(19... Bf6 gefolgt von ...Se5 wäre vielleicht etwas besser. Schwarz hat hier bereits spürbaren Vorteil.)

20. Rb3?!



(Die Engines schlagen hier 20. Rc3! vor, aber dieser Zug geht einem Menschen nicht leicht über die Hand. Der Turm blockiert seinen eigenen Bauern, der nach vorne marschieren will, und stellt sich freiwillig in ...Lf6. Aber nach 20...Qd8 kann Weiß seinen Turm entweder weiter nach b3 ziehen oder mit Le3-d4 auf der langen Diagonale a1-h8 dagegenhalten.)

20... f4

(20... Bf6 kam auch in Frage.)

21. Kh1 Bf5

22. c4

(22. Bxf4! Ng6! (22... Bxc2 23. Qc1! unklar) 23. Rc3 Qd8 24. Be3 Bf6 25. Bd4 Rb8 Die Initiative von Schwarz ist tatsächlich so groß, dass er bereits klar besser steht.)

22... Be4!

Der Läufer steht hier ausgezeichnet, weil er gleichzeitig gegen g2 schießt und Druck auf den Bauern d5 macht, sodass Weiß nicht ohne weiteres seinen Wunschezug c4-c5 spielen kann.

23. Rc1

(Weiß sollte hier 23. Bf3 spielen, aber das ist kein einfacher Zug. Schwarz kann sowohl mit Läufer als auch Springer auf f3 schlagen und hat aufgrund des schwachen weißen Königs die besseren Chancen.)

23... Rab8

(Mein Stockfish schlägt hier 23... Bh4! vor, womit der Läufer mal vorsorglich auf der e-Linie und auf der 7. Reihe aus dem Weg geht, sodass ...Tae8 an Kraft gewinnt bzw. ...Df7-h5 möglich wird.)

24. Nc3

(Nach wie vor war 24. Bf3! das geringste Übel für Weiß, wenngleich er nach 24...Nd3 25. Rxd3! Bxd3 26. c5 eine Qualität opfern musste. Hier kann aber in einer praktischen Partie zwischen zwei Menschen alles passieren.)

24... Bg6

(24... Bxg2+ 25. Kxg2 f3+ 26. Bxf3 Nxf3 27. Ne4! und Schwarz sollte wohl auf d2 nehmen, wonach sein Angriff an Kraft verliert. Ich bin mir sicher, dass Marius diese Variante gesehen hat und deswegen mit dem Läuferückzug noch mehr Potenzial in der Stellung halten wollte. 27... Ne5? 28.Qh5! und wie aus dem Nichts kommt Weiß selbst mit Th3 zu Angriff am Königsflügel.)

(24... Bd3!? wäre auch möglich, aber es ist zumindest für einen Menschen nicht so klar, was Schwarz nach 25. Na4 Bxe2 26. Qxe2 erreicht hat. Bei genauer Betrachtung stellt sich aber heraus, dass Schwarz nach Zügen wie ...Lg5 und ...Tbe8 starke Drohungen entwickelt.)

25. Na2?

Dafür war keine Zeit mehr.

(25. c5! war unbedingt notwendig, auch wenn es verdammt schwierig war, einzuschätzen, dass Weiß nach 25...dxc5 26. bxc5 Rxb3 (26... f3!?) 27. d6! (27. Qxb3 Qxc5 28. d6+ Bf7! war sicher von Marius beabsichtigt, und Schwarz hat fürs erste zumindest mal einen Bauern mehr.) 27... Qxc5 28. dxe7 Rfb8 genug Spiel hat, z.B. mit 29. Nb5! Qd5! 30. Nc7! Qe4 31.Nxa6!! Ein Normalsterblicher kann diese Variante natürlich nicht vorhersehen.)

25... Qd7!? 26. c5 Be4!

Nun kehrt der Läufer umso stärker zurück, da die schwarze Dame auf d7 jetzt umso leichter in den Angriff eingeschaltet werden kann.

27. Be1

(27. Nc3 Bxg2+ 28. Kxg2 f3+ und der schwarze Angriff bricht durch, z.B. 29. Kh1 fxe2 30. Qxe2 Rf3! 31. Rf1 Rxf1+ 32. Qxf1 dxc5 -+)

(27. c6 Qf5 und die Drohung ...f3 entscheidet die Partie. Man beachte, dass auch der Bauer



auf d5 hängt.)

27... dxc5 28. Nc3 Bxg2+ 29. Kxg2 f3+ 30. Kh1

(Hier hatte Marius sicher wenig Zeit auf der Uhr, sonst hätte er sich den Zug 30... Qh3! nebst Matt nicht nehmen lassen. Der Partiezug gewinnt die Partie aber auch mühelos.)

30... fxe2 31. Qxe2 c4 32. Rbb1 Nd3

Angesichts des schwarzen Oktopus-Springers ist klar, dass Weiß hier keine Chance mehr hat.

33. Rd1 Bd6 34. Ne4 Rbe8 35. Qg2 Nf4 36. Qc2 Qg4

Gegen die Drohung ...Df3+ ist kein Kraut gewachsen. Laut Engine ist es tatsächlich auch schon Matt in 11. **0-1**



Ausbildung

heiko.elsner(ät)svw.info

Regionaler-/Verbandsschiedsrichter-Lehrgang November 2020 in Ruit - **Abgesagt!**

30.10.2020 von Amaru Juscamayta. Liebe Schachfreunde,

leider muss die Sportschule des WLSB in Ruit, wegen der beschlossenen Corona-Maßnahmen der Ministerpräsidenten der Bundesländer, ab 02.11.2020 die Tore schließen. Wir müssen deshalb den im November geplanten RSR-Lehrgang absagen. Wir arbeiten mit der Sportschule Ruit zusammen an einen Ersatztermin im Januar. Hier sind die Wochenenden 8.01. bis 10.01.2021 und 15.01. bis 17.01.2021 in der engeren Wahl. Sobald Einzelheiten bekannt sind, wird eine neue Ausschreibung erfolgen. Die für November 2020 angemeldeten Teilnehmer werden direkt angeschrieben. Wir bitten um Euer Verständnis und wünschen Euch eine Coronafreie Zeit!

Mit vielen Schachgrüßen

Amaru Juscamayta (Nationaler Schiedsrichter, Beauftragter für die Schiedsrichterausbildung im SVW)

Ziegelgasse 21, 89077 Ulm, 0160-97237784, E-Mail: amaru@juscamayta.de

Verschiebung des Aufbaulehrgangs 1 wegen Corona sowie Aus- und Fortbildungsangebote des SVW 2021

30.10.2020 von Hans-Joachim Petri. Da im März 2020 der erste Kurs zur Verlängerung der Lizenz wegen Corona ausfallen musste und auch danach nur noch maximal 17 Teilnehmer an der Fortbildung teilnehmen durften, haben wir für 2021 jetzt 3 Kurse zur Verlängerung der B+C-Trainerlizenzen geplant. Ob wir sie auch durchführen dürfen, hängt vom Stand der Corona Pandemie ab. Um die Gültigkeit der Lizenz zu verlängern und Zuschüsse vom WLSB auch weiterhin zu erhalten, muss die Lizenz spätestens alle vier Jahre durch eine Fortbildung, mit einer Minstdauer von 15 Unterrichtseinheiten, verlängert werden. Die Fortbildung ist auch zur Verlängerung der **B-Trainer Lizenz anerkannt**. Für den März Termin 2021 sind aktuell noch 6 freie Plätze vorhanden.

Geplante SVW-Seminare

Termine	Lehrgangsart	Teilnehmer
12.03. – 14.03.2021	Fortbildung zur Lizenzverlängerung	10 noch 6 B- + C-Trainer
25.04. – 27.04.2021	Fortbildung zur Lizenzverlängerung	noch 15 B- + C-Trainer
15.10. – 17.10.2021	Fortbildung zur Lizenzverlängerung	noch 14 B- + C-Trainer
04.10. – 08.10.2021	Grundausbildung	maximal 15 C-Trainer
12.11. – 14.11.2021	Aufbaulehrgang 1	maximal 15 C-Trainer

SVW-Service

walter.pungartnik(ät)svw.info

SVW-Jubiläums-Zuschuss

06.11.2019 von Walter Pungartnik. **Achtung**, Schachvereine und Schachabteilungen, die ihr 25-, 50-, 75- usw. -jähriges Jubiläum feiern, können einen Jubiläumszuschuss beim SVW beantragen! Laut Verbandstagsbeschluss vom Juli 2017 wurden folgende Zuschüsse neu festgelegt:

25-jähriges Jubiläum:	100 €	Der schriftliche Antrag mit einem entsprechenden Jubiläumsnachweis ist an den SVW-Vizepräsidenten Walter Pungartnik, Tannenweg 15 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel./Fax 07042 12508, oder E-Mail walter.pungartnik@svw.info zu richten.
50-jähriges Jubiläum:	125 €	
75-jähriges Jubiläum:	150 €	
100-jähriges Jubiläum:	200 €	
125-jähriges Jubiläum:	250 €	Der SVW-Zuschuss wird nur nach einem Antrag des Jubiläumsvereins erteilt! Bitte beachten sie folgende Meldefristen: Ende November des laufenden Jahres ist der letzte Termin für ein Vereinsjubiläum im laufenden Jahr! In speziellen Ausnahmefällen kann auch noch Mitte Dezember des laufenden Jahres ein Nachtrags-Antrag gestellt werden!
Ab 150 Jahre.	300 €	

Zum gleichen Termin Ende November für die Anmeldung eines Vereinsjubiläums im nächsten Jahr. Begründung für diese Anmeldefrist: Um im nächsten Haushaltsplan den entsprechenden Finanzbedarf einplanen zu können, ist eine Übersicht über die zu erwartende Anzahl von Jubiläumsvereine für das nächste Jahr unbedingt notwendig.

Ferner noch ein wichtiger Hinweis. Denken sie daran, auch die Sportkreise gewähren in den meisten Fällen auf Antrag einen finanziellen Zuschuss bei runden Vereinsjubiläen! Auch bei den Kommunen gibt es oft solche Zuschussregelungen! Verschenken Sie kein Geld, machen Sie sich die Mühe, informieren Sie sich und stellen Sie entsprechende Anträge beim Sportkreis und bei der Kommune!

Walter Pungartnik (SVW-Breiten- und Freizeitschach-Referent, sowie Vizepräsident)

SVW-Zuschuss Anträge 2020

06.11.2020 von Walter Pungartnik. Die SVW-Zuschussanträge 2020 müssen **bis spätestens 07.12.2020** eingereicht werden! Anträge und Abrechnungen mit dem SVW für Breiten- und Freizeit-Maßnahmen 2020. Verschenken Sie kein Geld, stellen sie die entsprechenden Anträge.

- **Zielgruppen-Schulungen** in den Vereinen oder Schulen: Anträge das ganze Jahr über.
- Achtung, es können auch Schach-AGs finanziell gefördert werden, die beim WLSB beantragt und **nicht** bezuschusst werden!
- Schachtreff-Zuschüsse:
 - a. als allgemeiner Zuschussantrag ohne Einnahmen/Ausgaben-Belege.
 - b. als Verlustzuschuss bei der die Ausgaben die Einnahmen übersteige. Vergessen Sie dabei nicht die notwendigen Einnahmen und Ausgabenbelege.
- Anträge auf einen Sonderzuschuss für hervorragende und beispielhafte Aktivitäten im Breitenschach-Bereich.
- Hobby-Turniere: Anträge auf Bezuschussung oder für einen Schachpokal. Anträge das ganze Jahr über.

Die genauen Ausschreibungsrichtlinien für diese Zuschussmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.svw.info/service/service>, auch zum Download.

Zuschuss für Vereinsjubiläen (25- / 50- /75- ... Jahre) Achtung: Die Zuschüsse wurden erhöht!! Letzte Möglichkeit der Anträge für Jubiläum 2020 bis 07.12.2020. Vereine, die 2021 ihr Jubiläum feiern, sollten ebenfalls bis zum 07.12.2020 diesen Zuschussantrag stellen, (falls noch nicht geschehen), da dies für die SVW-Budgetplanung sehr hilfreich ist. Die genaue Ausschreibung für diesen Jubiläumzuschuss finden Sie unter <https://www.svw.info/service/service>.

Alle Zuschussanträge für 2020 müssen bis 07.12.2020 bei mir eingereicht werden!!

Liebe Schachfreunde,

ich bedanke mich bei Ihnen und den Vereinen für Ihren engagierten Einsatz 2020 in allen Schachbereichen, wie Nachwuchsförderung im Verein und Schule, bei der Jugendarbeit und bei vielen anderen Aktivitäten im sportlichen und breitenschachlichen Bereich. Trotz der Corona Pandemie und der Vereinsschließung von Mitte März 2020 bis zum Juli 2020, sowie im November 2020, konnten dennoch eingeschränkte Schachaktivitäten durchgeführt werden, herzlichen Dank dafür. Ich wünsche Ihnen allen frohe Festtage und ein erfolgreiches, gesundes, sowie coronafreies Jahr 2021.

Walter Pungartnik (Breitenschachreferent und Vizepräsident des SVW)

Senienschach

Hier könnte bald Ihre Mail-Adresse stehen als neuer Seniorenreferent!

Ohne einen neuen Seniorenreferenten wird es hier dauerhaft keine Neuigkeiten geben!

Frauenschach

elisa.zeller(ät)svw.info

SK Schwäbisch Hall goes European

26.11.2020 von Thomas Marschner. Die Damen des SK Schwäbisch Hall nehmen im Dezember das erste Mal an einem Europacup teil, und zwar am „European Online Women's Club Cup“. Er findet vom 19.12. bis 22.12.2020 statt und wird gemeinsam von der europäischen Schachunion und dem Schachclub Monte Carlo unter der Schirmherrschaft von Fürst Albert II von Monaco veranstaltet. Gespielt wird online im Schnellschachmodus (15 min + 5 s). Aktuell ist Schwäbisch Hall Setzlisten-Dritter (Meldeschluss ist in einer Woche), spielen werden Lela Javakhishvili, Nino Batsiashvili, Deimante Cornette (gleichzeitig auch Mannschaftskapitän), Lilit Mkrtchian und Karina Ambartsumova. Alle Informationen zum Turnier gibt es [hier](#). Gespielt wird auf der Plattform [Tornelo](#). Weitere Informationen, zum Beispiel wie man die Partien online verfolgen kann, folgen rechtzeitig vor dem Start des Events. Bisher ist Schwäbisch Hall die einzige gemeldete Mannschaft aus der deutschen Frauen-Bundesliga.

Die aktuelle Liste der gemeldeten Mannschaften und Spielerinnen kann [hier](#) eingesehen werden. Die Setzlisten-Ersten sind aktuell Kiew (quasi die ukrainische Nationalmannschaft) und Gastgeber Monte Carlo (wenn man bei einer Online-Veranstaltung von einer Heimmannschaft sprechen kann). Bei Monte Carlo spielen unter anderem Vizeweltmeisterin Aleksandra Goryachkina und die deutsche Nummer 1 Elisabeth Pähtz.



Lela



Nino



Deimante



Lilit



Karina



Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel. 0711 512269 o. 01522 9205917; **Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter:** Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel. 0711 50450895; **Turnierleiter:** Thomas Böhmler, Weddemweg 15, 38229 Salzgitter, Tel. 0178 6368118; **Referent für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 13292; **Referent für Frauenschach:** Lenard Nerz, Münsingerstr. 11, 71069 Sindelfingen, Tel. 0176 47781569 o. 07031 673989; **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Manfred Seifried, Alexanderstr. 149, 70180 Stuttgart, Tel.: 0711 603527; **Wertungsreferent:** Hans-Reiner de Boer, Otto-Herrmann-Weg 12, 70469 Stuttgart, Tel. 0176 56735112; **Referent für Ausbildung:** Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel. 0711 283861; **Leiter Landesliga:** Philipp Bergner, Mörikeweg 7, 73635 Rudersberg, Tel.: 07183 2939; **Leiter Bezirksligen:** Klaus Bornschein, s.o.; **Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Philippe Leick, Pappelweg 3, 70839 Gerlingen, Tel. 07156 928557; **Kassier:** Jörg Schmedemann, Blumenstr. 30, 71106 Magstadt, Mobil 0179 5049108

Bezirksjugend:

Jugendleiter, Stützpunktleiter: Dr. Konrad Müller, Hintere Str. 29/1, 71686 Remseck, Tel. 07146 283258; **Turnierleiter:** David Herrmann, Lehninger Weg 2, 71263 Münklingen, Tel.: 07033 4675810; **Schulungsleiter:** Marc Gibicar, Parkstr. 13/5, 71067 Sindelfingen; **Jugendsprecher:** Kai Giebler, Hirschlander Str. 64, 71229 Leonberg; **Beisitzer:** Erich von Asow, 71394 Kernen; **Kassier:** Roland Sieker, Ludwigstr. 48, 70176 Stuttgart, Tel. 0711 88882526

Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Markus Härlin, Waldweg 5, 71263 Weil der Stadt-Merklingen, Tel.: 0163 1342473; **stellv. Kreisleiter:** Ben Ingo Vogler, Haldenstr. 22, 71083 Herrenberg, Tel. 07032 24715; **Kassier:** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152 72802; **Turnierleiter:** z.Z. nicht besetzt; **Wertungsreferent:** Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, Tel. 07056 2626; **Staffelleiter Kreis- und B-Klasse:** Peter Geist, Städtlesberg 1, 72221 Haitersbach, Tel. 07456 795680; **Staffelleiter A- und C-Klasse:** Ben Ingo Vogler, s.o.; **Jugendleiter:** Lenard Nerz, s.o.

Kreis Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Marius Fröschle, Otto-Bayer-Straße 9, 73730 Esslingen; **Kreis-Termin-Koordinator:** Karl Herzig; **Turnierleiter:** Tobias Zimmermann, Mittlere Uferstr. 97/5, 73614 Schorndorf, Tel. 0176 34995785; **Kassier:** Thomas Kästle, Silberburgstraße 93, 70176 Stuttgart, Tel. 0711 654986; **Leiter Kreisklasse:** Guido Steinmassl, Buolweg 9, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 07042 966517; **Leiter A-Klasse:** Ansgar Hummel; **Leiter B-Klasse:** Hans-Peter Nyffeler, Korianderstr. 17, 70619 Stuttgart; **Leiter C-Klasse:** Hans-Jürgen Hinkelmann; **Wertungsreferent:** Bernd Schmid, Bergheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel. 07156 22286; **Jugendleiterin:** Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711 8873049; **Jugendspielleiter:** Karl Herzig

Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, s.o.; **Turnierleiter:** z.Z. nicht besetzt, Kontakt über Wolfgang Tölg; **Kassier:** Jörg Schembera, Karolingerstr. 34 70736 Fellbach, Tel. 0711 5181257; **Wertungsreferent:** Hans-Reiner de Boer, s.o.; **Stellv. Kreisvorsitzender sowie Leiter Kreis- und C-Klasse:** Martin Bried, Gerberstr. 4, 73650 Winterbach, Tel.: 07181 45331; **Leiter A-Klasse:** Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711 531756; **Leiter B- und E-Klasse:** Wolfgang Tölg, Adr. s.o.; **Jugendleiter:** z.Z. nicht besetzt, Kontakt über Wolfgang Tölg; **Stellv. Jugendleiter:** z.Z. nicht besetzt.

Ann-Sophie Wörz stark in Willingen

13.11.2020 *Redaktion.* Am heutigen Freitag (13.) würdigte die Lokalausgabe Rems-Murr der Stuttgarter Zeitung das gute Abschneiden von Ann-Sophie Wörz bei der Deutschen Jugendmeisterschaft U14W in Willingen (Sauerland). Ein Klick auf die Grafik rechts führt zum Artikel als PDF-Datei, so dass man alles gut lesen kann.

[Stuttgarter Zeitung 13.11.2020 \(Lokalsport Rems-Murr\)](#)

Schach: Deutsche Meisterschaften

Ann-Sophie Wörz auf dem neunten Platz

Willingen Mit einem Erfolg in der letzten Runde gegen Darja Fischer (Karlsruher SF 1853) ist Ann-Sophie Wörz vor weni-

Ergebnisse der Kreisjugend-Einzelmeisterschaft Stuttgart-West 2020

01.11.2020 von Lenard Nerz. Die KJEM Stuttgart-West wird schon seit Jahrzehnten als Schachturnier mit paralleler Jugendfreizeit in den Herbstferien ausgerichtet. In den letzten Jahren fand die Freizeit dabei immer im Freizeitheim Diepoldsburg bei Bissingen an der Teck statt. In über 30 Jahren spielt sich bei der Ausrichtung einer Freizeit durchaus so etwas wie eine Routine ein. Die wichtigsten Punkte, die im Vorfeld beachtet werden müssen, sind schon bekannt und der Erfahrungsschatz, aus dem geschöpft werden kann, ist riesig. Doch dieses Jahr waren die Vorzeichen andere und nicht ganz so eindeutig. Das lag natürlich vor allem an der Corona-Pandemie. Im Vorfeld der KJEM war lange nicht klar, ob und unter welchen Auflagen die Freizeit in diesem Jahr hätte stattfinden können. Nach vielen Emails an unterschiedliche Behörden und Ansprechstellen der Jugendarbeit und nachdem das Thema Corona im Team der Betreuer*innen eingehend diskutiert worden war, zeichnete sich allerdings gegen Mitte Oktober ab, dass die Corona-Pandemie die KJEM 2020 nicht verhindern sollte.

Am Sonntag, den 25.10.2020 war es also soweit: die KJEM 2020 sollte tatsächlich starten. Vor der Freizeit hatten noch einige bereits angemeldete Teilnehmer*innen ihre Teilnahme an der KJEM wieder abgesagt und auch am Anreisetag waren noch Verluste (z.B. aufgrund einer angeordneten Quarantäne) zu beklagen. Am Ende reisten mit 32 Teilnehmenden zwar deutlich weniger Teilnehmer und Teilnehmerinnen als noch im Vorjahr an (da waren es knapp über 45 Teilnehmende), aber eine Person sollte nach absolvierter Quarantäne wegen eines kranken Klassenkameraden noch nachreisen und es sollte auch mit weniger Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine tolle Woche werden.



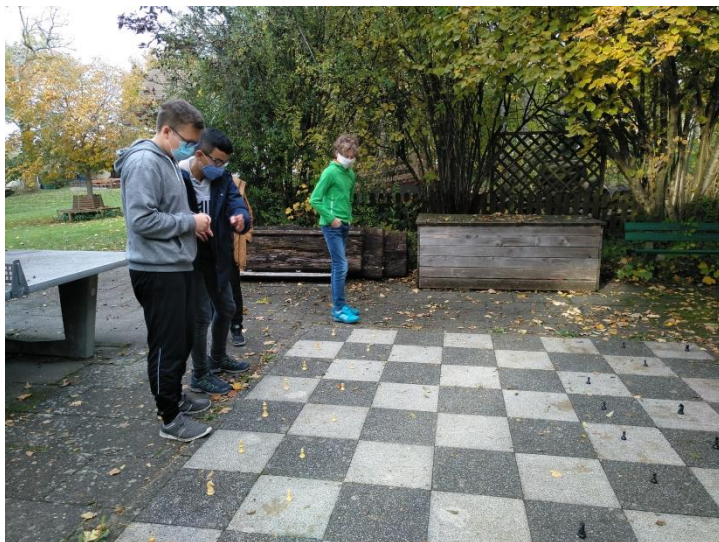
Am ersten Abend bildete traditionell das gemeinsame Abendessen den Startpunkt der KJEM. Danach konnten Betreuende wie Teilnehmende ihre bereits vorhandenen Namenskenntnisse in einem Kennenlernspiel vertiefen – nicht einfach, wenn gleich 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das erste Mal dabei sind. Nach der ersten Runde der Turniere hatten die Neuen die Möglichkeit, die Umgebung des Freizeitheims bei einer Nachtwanderung mit Fackeln etwas näher kennenzulernen.



Für den nächsten Tag musste das Programm umgestellt werden – das Wetter war selbst für die wenigen Stationen des Hausspiels, die vor der Tür absolviert werden mussten, zu schlecht. Aber schließlich darf auch das Schachspielen bei einer Schachfreizeit nicht zu kurz kommen. Neben weiteren Runden in den Turnieren fand abends ein Quatschschachturnier (3 Runden Dreischach, 3 Runden Auslöschungsschach und 3 Runden Räuberschach) statt. Zwischendurch und später am Abend wurden neben den klassischen Gesellschaftsspielen Monopoly und Risiko auch neuere Spiele wie 7 Wonders oder Werwolf gespielt.

Am Dienstag fand nach der Runde am Morgen das Hausspiel statt. Dabei wurden die Jugendlichen in Gruppen eingeteilt und sollten dann gemeinsam Aufgaben erfüllen. Das waren unter anderem das (erschwerte) Essen eines Dickmanns, der Teebeutelweitwurf und das Lösen eines Schachrätsels auf dem Großfigurenschachfeld. Nach dem Tandemturnier am Abend ging es dann auch schon wieder raus zum Nachtgeländespiel. Hierzu mussten die Jugendlichen abermals in Kleingruppen einen Weg ablaufen und dabei Betreuer und Betreuerinnen finden, die Aufgaben für sie vorbereitet hatten. Bei den Aufgaben waren neben sportlichem Können auch Wissen und die Fähigkeit zum guten Schätzen gefragt.





Am Mittwoch ging es mittags wieder in Gruppen in Richtung Burgruine Diepoldsburg. Als begleitende Aufgabe mussten vorgegebene Fotos möglichst gut nachgestellt werden. Dabei mussten zunächst die entsprechenden Punkte, die Objekte der Fotografie waren, gefunden werden. Abends wurden dann noch das Blitzturnier und Gesellschaftsspiele gespielt.



Am vorletzten Tag stand nochmal viel Schach auf dem Programm und die Meisterschaften in den unterschiedlichen Altersklassen wurden in den letzten Runden entschieden. Beim darauffolgenden Fußballspielen musste die einzige wirkliche Verletzung und Krankheit der KJEM 2020 beklagt werden – dass es dabei "nur" einen Betreuer traf, tröstet diesen zwar nicht, wohl aber das restliche Team und vermutlich auch die Eltern der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Und wirklich tragisch war die Verletzung zum Glück auch nicht – trotzdem wünschen sicher alle Teilnehmer*innen und Betreuer*innen gute Genesung!

Am letzten Tag stand nach dem Räumen der Zimmer und dem gemeinsamen Brunch nur noch die Siegerehrung auf dem Programm. Hier wurden neben den Siegerinnen und Siegern der Freizeitturniere und der KJEM traditionell auch Besonderheiten geehrt. Sonderpreise gingen dieses Jahr ganz klassisch an die größte Gruppe, an alle Newcomer*innen, an die jüngste Teilnehmerin und an die beiden ältesten Teilnehmer. Weitere Preise wurden in diesem Jahr für eine Unterhaltung über anspruchsvolle Chemie und Physik, für eine Zimmerverwandlung in nur einem Abend, für eine selbstgeschriebene Gesundheitserklärung und für eine missglückte Kochaktion vergeben. Mit weiteren Sonderpreisen wurde darauf hingewiesen, dass Lebensmittel nicht in den Müll gehören und dass zu Essenszeiten doch bitte auch gegessen und nicht nur gequatscht werden soll. Den Sonderpreis für eine, in BetreuerInnenkreisen nur unter Spitznamen bekannte, Person nahmen gleich mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmern entgegen.

Die nächste KJEM soll erneut als Jugendfreizeit im Freizeitheim Diepoldsborg stattfinden - im nächsten Jahr dann (gerne auch wieder ohne Corona) vom 31.10. bis zum 05.11.2021.

KJEM Stuttgart-West 2020 – U08 - U10 - U12

	Teilnehmer	NWZ	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt	Buch	SoBe
1.	Ganguly,Abhigyan	968	S-Kids Bern.	11w1	2w½	12s1	5s1	4w1	3s1	7w1	6w1	9s1	8.5	38.0	34.00
2.	Weinhold,Roman	1413	SGem Vaih.	3w1	1s½	6w1	4s½	7w1	5s1	9s1	8w1	10w1	8.0	43.5	36.00
3.	Liu,Difu	928	SC Stetten	2s0	9w1	8s1	7w1	6s1	1w0	4w1	5s1	12w1	7.0	41.0	24.50
4.	Erhardt,Daniel	1299	S-Kids Bern.	8s1	12w1	7s1	2w½	1s0	6w1	3s0	11w1	5w1	6.5	40.5	21.00
5.	Rupp,Niklas		Spvgg Renn.	+	7w0	11s1	1w0	9s1	2w0	8s1	3w0	4s0	4.0	45.0	11.00
6.	Bernard,Felix	986	TSV Simmo.	12s0	8w1	2s0	11w1	3w0	4s0	10w1	1s0	7s1	4.0	44.0	13.00
7.	Xu,Shaochen	995	Spvgg Böbli.	9w1	5s1	4w0	3s0	2s0	11w1	1s0	12s1	6w0	4.0	42.5	8.50
8.	Kondratyuk,Thomas	784	Spvgg Böbli.	4w0	6s0	3w0	+	12s1	9w½	5w0	2s0	11s1	3.5	36.5	6.25
9.	Hecht,Jannis	738	Spvgg Böbli.	7s0	3s0	+	12w1	5w0	8s½	2w0	10s½	1w0	3.0	42.5	7.75
10.	Loskutov,Dmitrij		Spvgg Böbli.					11s1	12w1	6s0	9w½	2s0	2.5	34.0	3.75
11.	Chen,Isabella			1s0	+	5w0	6s0	10w0	7s0	12w1	4s0	8w0	2.0	38.5	4.50
12.	Sachdeva,Vihaan	737	SF Göpping.	6w1	4s0	1w0	9s0	8w0	10s0	11s0	7w0	3s0	1.0	41.5	4.00

KJEM Stuttgart-West 2020 – U14

Rang	Teilnehmer	NWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	Punkt	SoBerg	Siege
1.	Habinski,David	1408	S-Kids Bernhausen	7w1	4w1	2s1	3w½	5s1	8w1	6s1	6.5	19.00	6
2.	Ganguly,Archisman	1079	S-Kids Bernhausen	8w1	6s1	1w0	4s1	7w1	3w½	5s½	5.0	12.50	4
3.	Ouzounis,Lukas	1017	SV Leonberg	5w1	8s1	6w1	1s½	4w0	2s½	7w1	5.0	12.25	4
4.	Krotsch,Maxi	1185	S-Kids Bernhausen	6w1	1s0	7w1	2w0	3s1	5w1	8s1	5.0	11.50	5
5.	Bernauer,Liam	875	SGem Vaihingen-R.	3s0	7s½	8w1	6s1	1w0	4s0	2w½	3.0	5.25	2
6.	Linkh,Ludwig			4s0	2w0	3s0	5w0	8s1	7s1	1w0	2.0	1.50	2
7.	Knörzer,Friedrich		SC Leinfelden	1s0	5w½	4s0	8w1	2s0	6w0	3s0	1.5	1.50	1
8.	Schiller,Kristian		Spvgg Renningen	2s0	3w0	5s0	7s0	6w0	1s0	4w0	0.0	0.00	0

KJEM Stuttgart-West 2020 – U16 - U18

	Teilnehmer	NWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	Pkt	Buch	SoBe
1.	Lang,Thomas	1886	SG Sch. Gmünd	12s1	3w1	4s1	2w½	7s1	6w1	5s1	6.5	29.0	26.25
2.	Foksha,Mischa	1593	VfL Sindelfingen	6s1	9w1	3s½	1s½	4w1	7w½	10s1	5.5	29.5	21.75
3.	Korbel,Joshua	1671	VfL Sindelfingen	13w1	1s0	2w½	9w1	12s1	4s1	7w1	5.5	26.0	16.75
4.	Chen,Qingzhi Alexan	1775	SGem Vaihingen	8w1	7s1	1w0	10s1	2s0	3w0	12s1	4.0	30.0	12.50
5.	Möhring,Alexander	891	Spvgg Renningen	7w0	10s0	14w1	8s1	9s1	11w1	1w0	4.0	22.5	9.50
6.	Stahl,Louis	954	SV Leonberg	2w0	14s1	13w1	7s0	10w1	1s0	9w1	4.0	22.5	7.00
7.	Grube,Olaf	1598	SC Ostfildern	5s1	4w0	11s1	6w1	1w0	2s½	3s0	3.5	32.5	13.75
8.	Bauerfeld,Nico	982	SC Leinfelden	4s0	11w1	9s0	5w0	13s1	12w½	14s1	3.5	17.5	5.25
9.	Hecht,Robin	1349	Spvgg Böblingen	14w1	2s0	8w1	3s0	5w0	13w1	6s0	3.0	23.5	4.50
10.	Krotsch,Carolin	1066	S-Kids Bernhaus.	11s0	5w1	12s1	4w0	6s0	14w1	2w0	3.0	23.0	6.50
11.	Kewenig,Matthias	785	SC Leinfelden	10w1	8s0	7w0	12w0	14s1	5s0	13w1	3.0	17.5	4.00
12.	Korbel,Lukas	1005	VfL Sindelfingen	1w0	13s1	10w0	11s1	3w0	8s½	4w0	2.5	26.5	5.75
13.	Wolff,Tobias	906	TSV Simmozh.	3s0	12w0	6s0	14w1	8w0	9s0	11s0	1.0	21.5	0.00
14.	Füller,Jens	880	TSV Simmozh.	9s0	6w0	5s0	13s0	11w0	10s0	8w0	0.0	21.5	0.00

Bezirks-Einzel-Meisterschaft 2020

15.11.2020 von Wolfgang Tölg.

Aktueller Stand der Bezirks-Einzel-Meisterschaft 2020

15.11.2020 Auszug aus dem Schreiben von Turnierleiter Florian Siegle vom 03.11.2020:

Liebe Schachfreunde,

hier alle Ergebnisse der 5. Runde. Wegen des bevorstehenden Lockdowns und des schönen Wetters war das Clara-Zetkin-Haus am Samstag gut besucht (wenn auch mit ein paar zusätzlichen Corona-Trennscheiben an der Theke), weil die Leute natürlich wussten, dass die nächsten 4 Wochen nichts mehr geht.

Aufgrund diverser vorgespielter Partien und Absagen mussten nur 4 Bretter im Nebenraum aufgebaut werden, schön mit Abstand und desinfiziert - vielen Dank an Günter Mössner, es war alles perfekt vorbereitet! Zu den kampflosen Punkten: Dauerhaft aus dem Turnier ausgestiegen ist außer Stephan Schreiber auch Uwe Schiestl. Das ist natürlich schade, aber auf jeden Fall zu respektieren: Wir hatten ja gesagt, wer in Corona-Zeiten Bedenken hat, kann jederzeit aufhören.

Florian Siegle

31.07.2020 Auszug aus dem Schreiben von Turnierleiter Florian Siegle:

Liebe Schachfreunde,

ich hoffe, alle sind wohlauf, vielleicht hat der eine oder andere ja auch noch einen Urlaub vor sich (Mutige vor...). Die Mannschaftskämpfe werden ja nun nach den Ferien fortgeführt und die Saison sportlich beendet, nur halt mit Corona-Auflagen. Das soll natürlich auch für die BEM gelten. Folgende Termine sind für die noch ausstehenden Runden festgelegt:

Runde 5 am 31.10.2020, Runde 6 am 14.11.2020 und Runde 7 am 28.11.2020.

Das finde ich gar nicht so schlecht - wer noch Urlaub vor sich hat, ist bis dahin wahrscheinlich zurück und durch den 14-Tage-Abstand dazwischen gibt es die Möglichkeit zum Vorspielen. So wird es auch etwas entzerrt, denn wegen 1,5 m Mindestabstand zwischen den Brettern sollten ja nicht unbedingt alle gleichzeitig spielen...

Wie ihr wisst muss am Brett selbst keine Maske getragen werden, nur wenn man rumläuft und anderen über die Schulter schaut, muss man sie aufziehen. Am eigenen Brett ist es nur noch eine Empfehlung, aber kein Zwang. Ich für mein Teil habe für mich entschieden: Wenn mein Gegner am Brett den Mund-/Nasenschutz aufbehält, mache ich es auch, aus Respekt. Wenn er ihn abnimmt, nehme ich meinen auch ab. Dann herrscht sozusagen „Waffengleichheit“.

Trinken am Brett ist erlaubt (Erleichterung bei allen Kaffeesüchtigen!) essen nicht, niesen schon gar nicht. Aber dazu kann man sich ja vom Brett entfernen. Wichtig ist die Sache mit dem Lüften wegen der Aerosole: Wir machen ordentlich Durchzug vor Spielbeginn und sicher auch mal zwischendurch wenn „dicke Luft“ herrscht. Den Rest, Abstand halten, Hände waschen usw. kennt ja jeder. Also, ich denke, dass wir das hinkriegen.

Eine Sache ist auch klar: Wer sich nicht wohlfühlt, erkältet ist oder sich zu einer Risikogruppe zählt, muss nicht antreten. Ich werde bei keinem das Reuegeld einbehalten, wenn er aus gesundheitlichen Gründen eine Runde absagt oder aus dem Turnier aussteigt. Selber freue ich mich auf die Wiederaufnahme, aber ich nehme es niemandem krumm, wenn er das anders sieht. Also, das Angebot lautet - jeder darf spielen, aber keiner muss! Die Auslosung der 5. Runde hat natürlich Bestand, wir machen genau da weiter wo wir aufgehört haben (die Partie Flachsbar-Fischer 1:0 ist ja schon vorgespielt)

So jetzt wisst ihr Bescheid. Der 31.10.20 ist noch weit weg, keiner weiß, ob die 2. Coronawelle da grad schon vorbei ist oder wir mit-tendrin sind, oder ob sie gar nicht kommt. Aber ihr sollt auf jeden Fall wissen, dass die BEM lebt und weitergeht - Corona hat Caissa einmal bezwungen, aber es gibt immer ein Rematch!

In diesem Sinne, einen schönen Sommer, gesund bleiben, und welcome back zur längsten Bezirkseinzelsmeisterschaft der Geschichte...
Florian

Stand nach der 5. Runde:

Rang	Teilnehmer	NWZ	Verein/Ort	Spiele	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Siegle, Florian	1903	Stuttgarter SF	5	5	0	0	5.0	10.5	52.5
2.	Guilliard, Joachim	1995	SC Affalterbach	5	4	0	1	4.0	14.0	44.5
3.	Pfeifer, Wilfried	1921	TSF Ditzingen	5	2	3	0	3.5	11.0	51.5
4.	Kocher, Karl-Heinz	1842	SC Winnenden	5	3	0	2	3.0	12.5	48.5
5.	Mayer, Dietmar	1633	SC Böblingen	5	2	2	1	3.0	12.0	46.0
6.	Wenninger, Ingo	1833	SC Feuerbach	5	2	2	1	3.0	11.0	52.0
7.	Klaus, Daniel	1950	SC Feuerbach	5	1	4	0	3.0	11.0	46.5
8.	Khasdan, Viacheslav	1941	SC Botnang	5	2	2	1	3.0	10.5	49.5
9.	Schmidt, Markus	1737	Stuttgarter SF	5	3	0	2	3.0	10.5	43.5
10.	Flachsbar, Alexander	1934	SSV Zuffenhausen	5	3	0	2	3.0	9.5	45.5
11.	Schiestl, Uwe	2007	Stuttgarter SF	5	2	1	2	2.5	14.5	45.0

12.	Schreiber, Stephan	1725	SC Botnang	5	1	2	2	2.0	12.5	44.5
13.	Tölg, Wolfgang	1508	SF Oeffingen	5	2	0	3	2.0	10.5	44.5
14.	Viehoff, Jürgen	1796	SC Stetten a.d.F.	5	2	0	3	2.0	10.0	44.5
15.	Fischer, Dietmar	1846	SC Böblingen	5	2	0	3	2.0	9.5	43.5
16.	Ellinger, Harald	1641	SK Gerlingen	5	2	0	3	2.0	9.0	44.0
17.	Bornschein, Klaus	1753	Zentrumsbauer Stuttgart	5	1	1	3	1.5	12.5	43.5
18.	Rashba, David	1766	SC Sillenbuch	5	1	1	3	1.5	11.0	46.0
19.	Herzig, Konstantin	1459	SC Sillenbuch	5	1	0	4	1.0	11.5	43.0

Für die Buchholzzahl wird der kleinste Wert nicht addiert.

Paarungsliste der 5. Runde (31.10.2020 / 14:00)

TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis
9.	Kocher, Karl-Heinz	(3)	-	7.	Siegle, Florian	(4)	0 - 1
2.	Guilliard, Joachim	(3)	-	4.	Khasdan, Viacheslav	(3)	+ - -
1.	Schiestl, Uwe	(2½)	-	6.	Pfeifer, Wilfried	(2½)	- - +
3.	Klaus, Daniel	(2½)	-	17.	Mayer, Dietmar	(2½)	1 - 0
5.	Flachsbart, Alexander	(2)	-	8.	Fischer, Dietmar	(2)	1 - 0
15.	Schreiber, Stephan	(2)	-	14.	Schmidt, Markus	(2)	- - +
13.	Bornschein, Klaus	(1½)	-	10.	Wenninger, Ingo	(2)	0 - 1
12.	Rashba, David	(1½)	-	16.	Ellinger, Harald	(1)	- - +
18.	Tölg, Wolfgang	(1)	-	19.	Herzig, Konstantin	(1)	1 - 0
11.	Viehoff, Jürgen	(1)	-	20.	spielfrei	(0)	+ - -

Paarungsliste der 6. Runde (Termin in Klärung / 14:00)

TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis
7.	Siegle, Florian	(5)	-	6.	Pfeifer, Wilfried	(3½)	-
2.	Guilliard, Joachim	(4)	-	3.	Klaus, Daniel	(3)	-
4.	Khasdan, Viacheslav	(3)	-	9.	Kocher, Karl-Heinz	(3)	-
10.	Wenninger, Ingo	(3)	-	5.	Flachsbart, Alexander	(3)	-
17.	Mayer, Dietmar	(3)	-	14.	Schmidt, Markus	(3)	-
8.	Fischer, Dietmar	(2)	-	16.	Ellinger, Harald	(2)	-
18.	Tölg, Wolfgang	(2)	-	11.	Viehoff, Jürgen	(2)	-
19.	Herzig, Konstantin	(1)	-	12.	Rashba, David	(1½)	-
13.	Bornschein, Klaus	(1½)	-	20.	spielfrei		

Nullrundscheiben Kreis Stuttgart-Ost

Start der Saison 2020/21

10.11.2020 von Wolfgang Tölg. Liebe Schachfreunde,

wegen der Corona-Pandemie ist in dieser Saison fast alles anders. Die Fallzahlen sind gerade extrem in die Höhe gegangen. Leider können wir deswegen und wegen dem späten Beginn der Saison 2020/21 keine reguläre Saison spielen. Nachdem wir auf Bezirksebene beschlossen haben, die Landesliga und die beiden Bezirksligen in einer gemeinsamen Coronaliga mit 6 Spielern je Mannschaft und mit 5 Runden Schweizer System spielen zu lassen, hat der Kreisvorstand beschlossen, dies auf Kreisebene ebenfalls zu tun. Es wird in dieser Saison keine Auf- und keine Absteiger geben.

Es werden folgende Wettkämpfe für Mannschaften angeboten:

Kreis- und A-Klasse spielen in einer gemeinsamen Coronaliga (Name SKSO Kreis + A-Klasse (Corona)) mit 6 Spielern. Insgesamt können 16 Spieler aufgestellt werden. Gespielt wird nach Schweizer System insgesamt 5 Runden. Mannschaftsmeldung bis 12.12.2020, Aufstellung bis 19.12.2020.

B- bis E-Klasse spielen in einer gemeinsamen Coronaliga (Name SKSO B+E-Klasse (Corona)) mit 4 Spielern. Insgesamt können 16 Spieler aufgestellt werden. Gespielt wird nach Schweizer System insgesamt 5 Runden. Mannschaftsmeldung bis 12.12.2020, Aufstellung bis 19.12.2020.

Die Bedenkzeit beträgt in beiden Coronaligen 90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer-Modus). Die Richtlinie III.4 der FIDE-Regeln wird nicht angewendet. Für einen möglichen Remis-Antrag gemäß FIDE-Richtlinie III.5 sind 50 Züge erforderlich.

Für A-, B- und E-Klasse ist dies eine neue Bedenkzeit! Nur als Notnagel: Für den Fall, dass ihr in der B- oder E-Klasse nicht über elektronische Uhren verfügt, kann nach dem bisherigen Modus 2,5 Std. je Spieler und Partie (ohne vorherige Zeitkontrolle). Mitgeschrieben

wird bis 5 Minuten vor Schluss. Die Richtlinie III.4 der FIDE-Regeln wird nicht angewendet. Für einen möglichen Remis-Antrag gemäß FIDE-Regeln, Richtlinie III.5 sind 50 Züge erforderlich.

Sprecht bitte vor einem Heimspiel im Notfall euren Gegner darauf an, ob er nicht elektronische Uhren mitbringen kann.

Uns ist klar, daß wir in dieser „Corona-Saison“ für die E-Klasse keine Doppelspieltage anbieten können, da es meist eine Einschränkung der maximalen Personenanzahl (Spieler und Betreuer) in den Spiellokalen gibt. Vorgesehen sind folgende Spieltermine:

Kreis- und A-Klasse **SKSO Kreis + A-Klasse (Corona)** jeweils 9:00 Uhr:

R1: 24.01.2021, R2: 28.02.2021, R3: 11.04.2021, R4: 09.05.2021, R5: 27.06.2021

B- bis E-Klasse **SKSO B+E-Klasse (Corona)** jeweils 9:00 Uhr:

R1: 17.01.2021, R2: 14.02.2021, R3: 14.03.2021, R4: 02.05.2021, R5: 20.06.2021

Wie beim Pokal ist der genannte Termin der „Pflichttermin“ also der späteste, bis zu dem gespielt sein muss. Vorverlegen im beiderseitigen Einvernehmen geht immer. Bitte beachtet, dass in diesem Jahr der Prüfungsalgorithmus bei der Eingabe der Aufstellungen abgeschaltet ist, da Spielgemeinschaften zugelassen sind. Programmtechnisch kann diese Prüfung derzeit noch nicht realisiert werden.

Allgemeines

- Wer im Wettkampfbericht genannt wird, jedoch nicht angetreten ist (kampflos), gilt als eingesetzt (hinsichtlich des dreimaligen Einsatzes als Ersatzspieler)! Setzen Sie bitte keine Strohmannen ein, sondern spielen Sie komplett an 6 bzw. in der B- bis E-Klasse an 4 Brettern! Neuerung seit 7 Jahren: **Wird ein Spieler zweimal in der Saison in der Mannschaft kampflos eingesetzt, so verliert er die Spielberechtigung für diese Mannschaft.** Sollten Sie z.B. in der Kreis- und A-Klasse an einem Spieltag keine 6 Spieler ans Brett bekommen, so ist das letzte Brett, also Brett 6, mit „entfällt“ zu kennzeichnen. Wenn 2 Spieler fehlen, betrifft dies die Bretter 5 und 6. Die anwesenden Spieler rücken auf! Ausnahme besteht natürlich weiterhin für die innerhalb der Karenzzeit (vor 10 Uhr) zu spät kommenden Spieler.
- Die Bedenkzeit beträgt in **allen Klassen** 90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer-Modus). Die Richtlinie III.4 der FIDE-Regeln wird nicht angewendet. Für einen möglichen Remis-Antrag gemäß FIDE-Richtlinie III.5 sind 50 Züge erforderlich.
- Falls eine Mannschaft der A-Klasse nicht über elektronische Uhren verfügt, bitte rechtzeitig mit der gegnerischen Mannschaft Kontakt aufnehmen und darum bitten, daß die Gastmannschaft einen elektronischen Uhrensatz mitbringt.
- Für B- bis E-Klasse ist dies eine neue Bedenkzeit! Nur als Notnagel: Für den Fall, dass ihr in der B- bis E-Klasse nicht über elektronische Uhren verfügt, kann nach dem bisherigen Modus 2,5 Std. je Spieler und Partie (ohne vorherige Zeitkontrolle). Mitgeschrieben wird bis 5 Minuten vor Schluß. Die Richtlinie III.4 der FIDE-Regeln wird nicht angewendet. Für einen möglichen Remis-Antrag gemäß FIDE-Regeln, Richtlinie III.5 sind 50 Züge erforderlich.
- Im Bedarfsfall werden Rundschreiben per E-Mail versendet. Es können je Verein auch mehrere E-Mail-Empfänger angegeben werden. Melden Sie mir bitte die Schachfreunde mit E-Mail-Adresse, die ebenfalls die Informationen haben wollen bzw. sollen. Die Versendung des Rundschreibens erfolgt im PDF-Format. Um die PDF-Dateien lesen zu können, ist der Acrobat-Reader in einer Version ab 7 zu empfehlen. Die Version 6 ist nicht zu empfehlen.

Auslosungen

- Da wir in dieser Saison eine gemeinsame B- bis E-Klasse spielen, gibt es auch nicht die üblichen Einschränkungen für die E-Klasse.
- Kreis- und A-Klasse an Martin Bried, Gerberstr. 4, 73650 Winterbach, Tel.: 07181 45331, E-Mail martin.bried@svw.info. Die Auslosung jeder Runde der Kreis- und A-Klasse erfolgt durch Martin Bried.
- B- bis E-Klasse an Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel.: 01522 9205917, E-Mail wolfgang.toelg@svw.info. Die Auslosung jeder Runde der B- bis E-Klasse erfolgt durch Wolfgang Tölg.

Startgeld

8,- € pro Mannschaft (Kreis- bis E-Klasse), fällig spätestens bis zum 30.12.2020 an Kreiskassier Schachkreis Stuttgart-Ost:

Jörg Schembera, Karolingerstr. 34, 70736 Fellbach-Schmidlen

E-Mail joerg.schembera@svw.info

Schachverband Württemberg - SKSO

IBAN: DE70602500100007143238

BIC: SOLADES1WBN

(Konto-Nr. 7143238, Kreissparkasse Waiblingen, BLZ 602 500 10)

Damit das Startgeld rechtzeitig überwiesen wird, kann im Internet ein Meldeformular unter Offizielles abgerufen werden, das Sie ausgefüllt Ihrem Vereinskassier weiterleiten können.

Preisgelder werden noch festgelegt. Weitere Ergänzungen WTO und Corona-Bedingungen. Bezüglich Corona-Bedingungen beachten Sie bitte unbedingt das **Hygienekonzept** des SVW! Die spezielle WTO für die Saison 2020/21 können Sie im Internet unter **WTO** abrufen. Offizielles bei Schachkreis Stuttgart-Ost nachlesen und ausdrucken.

Da während der laufenden Saison immer wieder mal neue Informationen im Internet zur Verfügung gestellt werden, empfehle ich Ihnen, entweder die Verbandsseite (www.svw.info) oder die Bezirksseite (www.svw.info/bezirke/sbs alternativ www.svw.info/stuttgart) als Startseite zu verwenden. Wenn Sie immer nur die jeweilige Spielklasse aufrufen, entgehen Ihnen womöglich wichtige Informationen. Auf der Bezirksseite stehen z.B. auch Informationen, die nur unseren Schachkreis betreffen. Es gibt viele Neuerungen in der WTO und in den FIDE-Regeln (www.schachbund.de/suche.html?q=FIDE-Regeln, Stand vom 1. Jan. 2018).

Wegen der Corona-Pandemie bitte auch beachten:

- Gastgebende Vereine sollen prüfen, wie die Tische mit Corona-Abstand gestellt werden können: Es ist möglich, die Tische auf mehrere Räume zu verteilen oder bei Raumknappheit das Heimrecht mit dem Gegner zu tauschen.
- Ermunterung: Vereine sollen sich in Corona-Zeiten gegenseitig unterstützen – eine Möglichkeit für Vereine mit Raumknappheit ist auch, zu Vereinen mit größeren Räumlichkeiten auszuweichen oder im Bedarfsfall eine Partie am Samstag-Nachmittag vorzuspielen.
- Wichtiger Hinweis: Die jeweiligen Vermieter / Hausherrn der Spiellokale (Städte, Gemeinden, Vereine, Schulen, Lokale, kirchliche oder soziale Einrichtungen..) können aber jeweils eigene Regeln aufstellen, z.B. die Zahl der Anwesenden zusätzlich limitieren. Deswegen ist es unbedingt erforderlich, beim Hausherrn/Vermieter zu fragen, ob es von der Seite zusätzlich Beschränkungen gibt!
- Wenn mangels Ersatz Bretter kampffrei bleiben wird der Kreis auf Geldstrafen verzichten.
- Achtet bitte darauf, dass ihr euren Mund-Nase-Schutz dabei habt. In verschiedenen Lokalitäten ist dauerndes Tragen des Mund-Nase-Schutzs Vorschrift! Gerade kam die Meldung rein, dass das Hygienekonzept dahingehend geändert wird, dass ab einer Inzidenz-Zahl von 35 das Tragen eines Mund-Nasenschutzes Pflicht ist.

Link Nullrundschriften

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Tölg (Kreisvorsitzender Stuttgart-Ost)

Kreis-Einzel-Blitz-Meisterschaft 2020

19.11.2020 von Wolfgang Tölg. Die Kreis-Einzel-Blitz-Meisterschaft Stuttgart-Ost 2020, die am 06.01.2021 im Anschluss an das DKMB 2021 beim Mönchfelder SV vorgesehen war, entfällt wegen der aktuellen Lage bei der Corona-Pandemie ersatzlos.

Wolfgang Tölg (Kreisvorsitzender)

Drei-Königs-Mannschafts-Blitz 2021

19.11.2020 von Wolfgang Tölg. Das Drei-Königs-Mannschafts-Blitzturnier 2021, das am 06.01.2021 beim Mönchfelder SV vorgesehen war, entfällt wegen der aktuellen Lage bei der Corona-Pandemie ersatzlos.

Wolfgang Tölg (Kreisvorsitzender)

Geschäfts- und Spielordnung

10.11.2020 von Wolfgang Tölg. Liebe Schachfreunde,

wegen der aktuellen Corona-Pandemie werden voraussichtlich folgende Paragraphen für die Saison 2020/21 ausgesetzt bzw. modifiziert angewendet:

- Bei § 10 Turniere voraussichtlich Blitz-Einzel und Blitz-Mannschaft.
- Bei § 11 Mannschaftsmeisterschaften: Punkte (1) bis (4)
- § 13 Einzelblitzmeisterschaft
- eventuell § 15 und § 16
- § 18 Blitz-Mannschafts-Meisterschaft

Mit freundlichen Schachgrüßen

Wolfgang Tölg (Bezirksleiter Stuttgart)

Stuttgart-Ost - WTO-Ergänzungen

10.11.2020 von Wolfgang Tölg. Liebe Schachfreunde,

wegen der Corona-Pandemie gelten die nachfolgenden Ergänzungen im Schachkreis Stuttgart-Ost für die Saison 2020/21 überwiegend nicht. Bitte beachten Sie hierzu das Nullrundschriften!

Mit freundlichen Schachgrüßen

Wolfgang Tölg (Kreisvorsitzender Stuttgart-Ost)

Stand vom 07.07.2018

Abschnitt I: Allgemeines

§ 3 Durchführung der Turniere

Ergänzung im Anschluß an (3):

Schachkreis Stuttgart-Ost: Die Bedenkzeit beträgt in der Kreisklasse 90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer-Modus). Die Richtlinie III.4 der FIDE-Regeln wird nicht angewendet. Für einen möglichen Remis-Antrag gemäß FIDE-Richtlinie III.5 sind 50 Züge erforderlich.

Die Bedenkzeit beträgt für A-, B-, und C-Klasse je Spieler 2,5 Stunden. Die Richtlinie III.4 der FIDE-Regeln wird nicht angewendet. Für einen möglichen Remis-Antrag gemäß FIDE-Richtlinie III.5 sind 50 Züge erforderlich.

In der E-Klasse beträgt die Bedenkzeit je Spieler 1,5 Stunden (mitgeschrieben wird bis 5 Minuten vor Schluß). Die Richtlinie III.4 der FIDE-Regeln wird nicht angewendet. Für einen möglichen Remis-Antrag gemäß FIDE-Richtlinie III.5 sind 50 Züge erforderlich. Gespielt werden 2 Spiele je Spieltag ab dem 2. Spieltag, wobei das 1. Spiel um 9 Uhr, das 2. um 12 Uhr beginnt. Das 2. Spiel kann auch früher beginnen, wenn sich beide Mannschaftsführer auf einen früheren Zeitpunkt verständigen.

§ 6.4 Durchführung der Turniere

Ergänzung im Anschluß an (4):

Schachkreis Stuttgart-Ost: Bei Mannschaftskämpfen und Einzelturnieren mit Turnierbedenkzeit besteht für zu spät kommende Spieler eine zulässige Verspätungszeit von 60 Minuten. Die zulässige Verspätungszeit beginnt mit dem von der Spielleitung offiziell angesetzten Spielbeginn.

Abschnitt II: Mannschaftsmeisterschaften

§ 9 Mannschaftsmeldung

Ergänzung im Anschluß an (1):

Schachkreis Stuttgart-Ost B-Klasse: Jede Mannschaft in der B-Klasse besteht aus sechs Spielern und bis zu zehn Ersatzspielern in festgelegter Rangfolge. Im Laufe eines Spieljahres dürfen für eine Mannschaft in der B-Klasse höchstens 16 Spieler eingesetzt werden.

Schachkreis Stuttgart-Ost C-Klasse: Jede Mannschaft in der C-Klasse besteht aus vier Spielern und bis zu zwölf Ersatzspielern in festgelegter Rangfolge. Im Laufe eines Spieljahres dürfen für eine Mannschaft in der C-Klasse höchstens 16 Spieler eingesetzt werden.

Schachkreis Stuttgart-Ost E-Klasse: Jede Mannschaft in der E-Klasse besteht aus vier Spielern und bis zu zwölf Ersatzspielern in festgelegter Rangfolge. Im Laufe eines Spieljahres dürfen für eine Mannschaft in der E-Klasse höchstens 16 Spieler eingesetzt werden. Erwachsene dürfen in der E-Klasse nur an Brett 1 spielen! Erwachsene bitte nur vorne melden, damit die Reihenfolge eingehalten wird. Bei zwei Erwachsenen also bitte Meldenummer 1 und 2 vorsehen. An den Brettern 2 bis 4 dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die bei Turnierbeginn – hier also am 01.09. – maximal U18 sind.

Ein in der E-Klasse gemeldeter Spieler darf nur in einer ranghöheren Mannschaft als Ersatz gemeldet werden. Er darf allerdings uneingeschränkt eingesetzt werden.

§ 12 Punktwertung

Ergänzung bei (3):

Tritt eine Mannschaft nicht an oder erscheint sie mit weniger als vier Spielern (B-Klasse: 3 Spielern, C-Klasse: 2 Spielern, E-Klasse: 2 Spielern) an den Brettern, ist der Kampf für sie als verloren und für den Gegner als gewonnen zu werten bei einem Brettpunktverhältnis 8 : 0 (B-Klasse: 6 : 0, C-Klasse: 4 : 0, E-Klasse: 4 : 0). Treten beide Mannschaften nicht an, wird der Kampf für beide als verloren gewertet. Bei fehlerhafter Reihenfolge haben alle gemäß ihrer gemeldeten Reihenfolge zu tief eingesetzten Spieler ihre Partien verloren. Dies muss von der zuständigen Spielleitung korrigiert werden.

Ergänzung bei (4):

Nominiert eine Mannschaft auf dem Spielbericht einen oder mehrere nicht teilnahmeberechtigte Spieler, ist der Mannschaftskampf für sie als verloren und für den Gegner mit 8 : 0 (B-Klasse: 6 : 0, C-Klasse: 4 : 0, E-Klasse: 4 : 0) als gewonnen zu werten. Dies muss von der zuständigen Spielleitung korrigiert werden.

Ergänzung bei (6):

Bei jedem von einer Mannschaft entweder durch Nichtantreten der gegnerischen Mannschaft oder durch Nominierung von einem oder mehreren nicht teilnahmeberechtigten Spielern in der gegnerischen Mannschaft mit 8 : 0 (B-Klasse: 6 : 0, C-Klasse: 4 : 0, E-Klasse: 4 : 0) gewonnenem Kampf müssen in der Abschlusstabelle bis zu 3,5 Brettpunkte (B-Klasse: 2,5 Brettpunkte, C-Klasse: 1,5 Brettpunkte, E-Klasse: 1,5 Brettpunkte) abgezogen werden, wenn es sich um Titel, Auf- oder Abstieg handelt und Mannschaften dadurch nach Brettpunkten gleichziehen können.

Bezirk Neckar – Fils

Bez.Leiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, 0711 344735; **Stellv. Bez.Leiter:** Josef Wöll, Eduard-Spranger-Str. 60, 72076 Tübingen, Tel.: 07071 610924; **Bez.Frauenwart:** unbesetzt; **Bez.Kassenwart:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502 921355; **Bez.Spielleiter, Bez.Jugendleiter:** Achim Jooß, Brahmstr. 3, 72766 Reutlingen Tel: 07304 7060659; **Stellv. Bez.Spielleiter:** David Blank, Robert-Koch-Str. 124, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711 71950290; **Wertungs-Ref.:** Sigfried Krämer, Reutlinger Str.59/1, 73728 Esslingen, Tel.0711 3166408; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 13292; **Bez.Pressewart, Webmaster:** Minh Cuong Tran, Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim; **Bez.Jugendspielleiter:** Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Fellbach, Tel.: 0711 50452094; **Ref. für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Dr.Gert Keller, Keplerweg 26, 73207 Plochingen, Tel.: 07153 826095; **Jugendsprecher:** Thu Thao Nguyen, Südmährerstr. 32/1, 73312 Geislingen/Steige; **1.Vors. Schiedsgericht:** Erich Neuwirth, Zwirnerstr. 7, 73329 Kuchen, Tel: 07331 8737; **2.Vors. Schiedsgericht:** Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, 07024 51395, stefanauch@aol.com ; **Beisitzer Schiedsgericht:** Guntram Doleschal, Raichbergstr.19, 73760 Ostfildern; **Beisitzer Schiedsgericht:** Thorsten Fischer, Armbruststr. 59, 73230 Kirchheim, Tel.: 07021 7255881; **Beis.Schiedsgericht:** Doris Konja, Steinreißerweg 4,88273 Fronreute, Tel: 07502-921355; **Beis. Schiedsgericht:** Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Fellbach, Tel.: 0711 50452094; **Beis. Schiedsgericht:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, Tel.: 07161 811799, thomas.wiedmann@kabelbw.de; **Beis. Schiedsgericht:** Torsten Gnirk, Klausenstr. 8, 72108 Rottenburg, Tel: 07472 1671, torstengnirk@gmx.de; **Kassenprüfer:** Heidi Kracke, Schützenberg 1, 72525 Münsingen, Tel.: 07381 8860, swmuensingen95@web.de; **Kassenprüfer:** Volker Keuper, Luchsweg 12, 73230 Kirchheim, Tel.: 07021 74363, volkerkeuper@web.de; **Ersatzkassenprüfer:** Martin Hoffmann, Achalmstr. 8, 72116 Mössingen, Tel.: 0176 41943517;

Bezirk Alb-Schwarzwald

Bezirksleiter, Staffelleiter B-Klasse: Jürgen Muschkowski, Teckstrasse 18, 72336 Balingen, 07433 20182; **stellv. Bezirksleiter, Staffelleiter Kreis- und A-Klasse:** Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str. 20, 72178 Waldachtal, Tel.: 07443 5625; **Bezirksskassier:** Dennis Bastian, Röntgenstr. 7, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 1717178, Fax: 07461 1717179; **Spielleiter, Staffelleiter Landes- und Bezirksliga:** Thomas Schenk, Gammertingerstr.37/1, 72379 Hechingen, 07471 702833; **Staffelleiter C-Klasse,** Beisitzer Schiedsgericht: Sebastian During, Franz-Kafka-Weg 5, 72336 Balingen, 0176 79032270; **Wertungs-Referent:** Lukas Buschle, Mönchhofstr. 51, 69120 Heidelberg, Tel.: 0160 93598180; **Ausbildung:** Stefan Kuricini, Waldheimstraße 52, 73760 Ostfildern, Tel.: 0170 6846374; **Breitensport:** Philipp Prinz, Bahnhofstrasse 16, 72336 Balingen, 0171 4865089; **Bezirksjugendleiterin, Mädchenwart, Stützpunktleiter:** Yvonne Hapke, Mozartstraße 24, 72336 Balingen, Tel.: 07433 9559321; **Ref. für Damen und Senioren:** Martin Renner, Kettelerstr.6, 72351 Geislingen, 07433 16920; **IT-Referent:** Christof Beuter, Göttelfinger Str. 27, 72184 Eutingen, Tel.: 07459-1607; **1. Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Edgar Eckwert, Primstr. 15, 78628 Rottweil, Tel.: 0741 44078762; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788;

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Thomas Hartmann, Lehrer Str. 11, 89081 Ulm, 0731 1436772; **stellv. Bezirksleiter, DWZ-Referent, Referent für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, 88471 Laupheim, Friedrich-Adler-Str. 5, Tel. 07392-9672504; **Schriftführer:** Xaver Fichtl, Holdereggenstr. 40, 88131 Lindau, 08382 23638, **Schatzmeister:** Matthias Frank, Bregenzerstr. 21, 89079 Ulm, 0731 9387185; **Bezirksspielleiter:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292; **Stellvertretende Spielleiter:** Marina Heil, Frisonistr. 4, 88250 Weingarten, 0751 5576757 und Martin Zebandt, Am Rui 8, 88167 Röthenbach, 08384 1617; **Ausbildungsreferent:** unbesetzt, **Webmaster:** unbesetzt, **Bezirksjugendleiter:** Elmar Braig, Karl-Schefold-Str. 43, 89073 Ulm, 0731 9609288; **Senioren-Ref.:** Tilo Balzer, Kaltenbergerstr. 99, 88069 Tettnang, 07542 4545; **Frauen-Ref.:** unbesetzt, **Pressewart:** Karl Heiler, Freiheitstr. 15, 88339 Bad Waldsee, 07524 9939889; **Schulschach-Ref.:** unbesetzt, **Materialwart:** siehe Stellvertretende Spielleiter; **1.Vorsitzender Schiedsgericht:** Rainer Birkenmaier, Haldenweg 23, 88441 Mittelbiberach, 07351 5878111; **2.Vorsitzender Schiedsgericht:** Mirko Staresina, Am Siechenbach 4, 88178 Heimenkirch, 08381 4523; **Kassenprüfer:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731 9807677; **Kassenprüfer:** Hans Vöhringer, Kapuzinerweg 12, 89150 Laichingen, 07333 7228; **Konto:** Volksbank Ulm-Biberach, Kto-Nr. 171076001, (BLZ 630 901 00)

Vereinskonferenz online Oktober 2020

[Protokoll \(Link zur PDF-Version\)](#)

mit CISCO WEBEX am Samstag, 31.10.2020, 14:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmer:

Bezirksleiter und Diskussionsleiter:	Thomas Hartmann
Bezirksspielleiter:	Holger Namyslo, Marina Heil , Martin Zebandt
Schriftführer:	Xaver Fichtl
Tilo Balzer (SC Tettnang),	Helmut Baur (SF Mengen),
Frank Dangelmayer (SV Friedrichshafen),	Georg Hahn (SC Thalfingen),
Rolf Geiger (SV Jedesheim),	Bernhard Jehle (Referent für Breitenschach),
Dieter Knödler (SK Markdorf),	Thomas Kromer (SF Riedlingen),
Heiko Preuß (Post-SV Ulm),	Günther Schmidt (SC Weiler i.A.),
Klaus Volz (SC Obersulmetingen)	

Tagesordnung:

Diskussion des Spielbetriebs Oberschwaben 2021 angesichts der Corona-Pandemie

Themen und Ergebnisse:

Thomas Hartmann begrüßt die 17 Teilnehmer und erinnert an die Gründe für die Einladung zu dieser Online-Konferenz. Anlass war der Antrag der fünf Vereine SF Mengen, SC Lindau, Post-SV Ulm, SV Jedesheim und SC Obersulmetingen auf einen außerordentlichen Bezirkstag, um allen Vereinen die Möglichkeit zum Gedankenaustausch und zur Gestaltung des Spielbetriebs im Bezirk zu bieten. Der Bezirksleiter berichtet, dass es im Bezirksvorstand in den letzten Monaten viele Gespräche gegeben hat, wie der Spielbetrieb 2020/2021 unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie aufrecht erhalten werden könnte. Das Ergebnis war die Ausschreibung der Saison 2020/21 von 7. Oktober 2020 mit dem Plan, eine Oberschwabenliga Nord und eine Oberschwabenliga Süd anzubieten mit besonderen Bedingungen: 6 Bretter, 5 (ggf. 7) Runden CH-System, freiwillige Teilnahme, strenge Einhaltung des Hygiene-Konzepts, kein Auf- oder Abstieg. Da der oben genannte Antrag je nach Diskussionsergebnis eine Erweiterung der Ligen beinhaltet, andererseits für einen Bezirkstag Einladungsfrist und Teilnahmepflicht gelten, hat er sich für eine Online-Vereinskonferenz mit freiwilliger Teilnahme entschieden.

Hartmann berichtet, dass das SVW-Präsidium vor kurzem beschlossen hat, eine Umfrage zu starten, ob beim Schachspiel auch am Brett eine Mund-Nasen-Schutz getragen werden soll. Wahrscheinlich wird diese Verschärfung in das Hygienekonzept aufgenommen.

Die Diskussion zur neuen Saison erfolgt engagiert mit vielen Beiträgen, verschiedenen Meinungen und Ideen und am Schluss mit Beschlüssen im Konsens. Die wesentlichen Punkte:

Holger Namyslo spricht sich gegen eine Erweiterung der Ligen aus, da die Rückmeldungen mit nur 13 gemeldeten Mannschaften nicht mehr ermöglichen, die momentane Verschärfung der Corona-Problematik dies eher noch reduziert und in der verkürzten Saison Probleme mit der Terminplanung entstehen werden. Dagegen werden Einwände genannt, dass es bei weniger Ligen mit weniger Mannschaften kaum Terminüberschneidungsprobleme geben wird und dass die Umfragen insofern veraltet sind, dass damals die Bedingungen noch anders waren.

Bernhard Jehle plädiert im Sinne des eingangs genannten Antrags dafür, zu diskutieren, wie die Ligastrukturen möglichst erhalten werden können. Verlorene Strukturen wiederzubeleben ist schwer. Außerdem sollten die Satzungen WTO und Bezirksspielordnung beachtet und ggf. ergänzt werden.

Auf Nachfrage von Helmut Baur trägt Namyslo die Mannschaftsmeldungen der Vereine vor. Diese werden von den Teilnehmern aktualisiert zu folgendem Stand:

OS-Süd		OS-Nord	
SC Weiler i.A.	1	SV Jedesheim	2
SF Mengen	2	TG Biberach	1
SC Tettnang	0	SC WD Ulm	1
SK Markdorf	1	TSV Langenau	1
SC Lindau	1	SC Obersulmetingen	0
SK Leutkirch	0	Post-SV Ulm	0
SF Wetzisreute	1	SF Vöhringen	0
SV Friedrichshafen	0	SV Steinhausen	1
SF Ravensburg	0	TSV Laichingen	0
SC Bad Saulgau	0	SF Blaustein	1
TG Bad Waldsee	0	TSV Berghülen	0
		TSG Ehingen	1
		SF Riedlingen	0
		TSV Seissen	0
		TSV Reute/TG Biberach	1
3 Vereine ohne Rückmeldung		5 Vereine ohne Rückmeldung	

Folgende Aspekte für die Saison 2020/21 werden thematisiert.

Mannschaftsgröße:

6er-Teams (statt 8er-Teams) wird einhellig begrüßt. Zusätzlich werden 4er-Teams für die jeweils unterste Klasse in Nord und Süd vorgeschlagen und befürwortet. So können die mitunter wenigen Spieler, die spielen wollen, insbesondere auch die Jugendlichen, „richtige“ Turniere spielen. Dies lässt hoffen, dass auch die kleineren Vereine eine solche Mannschaft stellen können. Ohne diesen schachsportlichen Anteil droht der Rückzug vieler Mitglieder.

Jugend:

Neben den 4er-Teams kommt das Thema Online-Jugend-Turniere auf mit dem Ergebnis, dass dies nicht vom Bezirk organisiert werden muss, da es dazu reichlich Angebote gibt.

Corona-Pandemie:

Neben der möglichen Maskenpflicht auch am Brett wird darauf hingewiesen, dass natürlich die ggf. aktualisierten Hygiene-Konzepte sowie die gesetzlichen Vorgaben beachtet werden müssen. Außerdem kann es passieren, dass in Landkreisen, in denen die Corona-

Ampel auf rot oder dunkelrot steht, überhaupt nicht mehr gespielt werden darf. Die Entwicklung der Pandemie ist nicht vorhersehbar, vielleicht ist im nächsten Jahr das Problem weitgehend gelöst, weil z.B. ein Impfstoff da ist, vielleicht aber auch das Gegenteil. Es geht jetzt darum, das hoffentlich Mögliche zu planen und zu probieren gemäß der Devise möglichst viel spielen, aber ohne Regeln zu übertreten. Flexibel bleiben, auch Spielverlegungen sind eher möglich.

Sonderturniere:

Die Pokal-, Einzel-, Blitz- und Schnellschachturniere werden beim aktuellen Stand nicht angeboten. Nur wenn sich die Situation und Bedingungen deutlich verbessern, können diese Turniere ausgeschrieben werden.

Ligastruktur:

Verschiedene Modelle werden angesprochen. Überhaupt kein Spielbetrieb in der Saison 2020/21 wird einhellig verworfen. Die Diskussion, ob anstelle der bisher geplanten Corona-Liga Nord und Süd etwas mehr Ligastruktur erhalten werden kann, führt zu folgendem Modell:

1. Landesliga

Es soll eine „Landesliga mit Anpassungen“ für die 10 berechtigten Mannschaften stattfinden. Es wird geschätzt, dass etwa 8 Vereine dafür Teams melden. Dann kann im Vollrundensystem gespielt werden. Bei mehr Meldungen kommt nach Absprache mit den beteiligten Vereinen und in Abhängigkeit von der Pandemieentwicklung bis zum Start der Liga auch das CH-System in Frage. Weiter gilt: 6 Bretter, Aufstiegsberechtigung ja, Abstieg nein.

2. Ligen für Nord und für Süd (eventuell angepasste regionale Einteilung)

Bezirksliga mit 6 Brettern, Aufstiegsberechtigung ja, Abstieg nein, gedacht vor allem für die Vereine, die keine Mannschaft in der Landesliga stellen. Dazu je nach Meldungen eine Kreisliga und auf alle Fälle eine unterste Klasse mit 4 Brettern. In allen Ligen können auch mehrere Mannschaften gemeldet werden. Damit gibt es für die Vereine je nach Spieleranzahl viele Möglichkeiten.

Abfrage:

Hartmann erklärt sich bereit, das Schreiben an die Vereine zur Meldung der Anzahl der Mannschaften unter den oben genannten Rahmenbedingungen zu organisieren. Danach wird die Bezirksleitung in Absprache mit den betreffenden Vereinen die Ligastruktur festlegen.

Beschluss:

Es wird mehrheitlich beschlossen, dass die „Landesliga mit Anpassung“ angeboten wird, dass eine Umfrage mit den beschriebenen Angeboten und Bedingungen durchgeführt wird und dass dann die Saison 2020/21 festgelegt wird.

Sonstiges:

Ob nächstes Jahr ein regulärer Bezirkstag stattfinden kann, ist noch offen. Problem: mehrere Funktionäre wollen ihr Amt abgeben.

31.10.2020

gez.

Xaver Fichtl, Schriftführer

Thomas Hartmann, Vorsitzender

Spielgemeinschaft TG Biberach in den Quarantänenligen 50 Mal dabei

13.11.2020 von Holger Namyslo. Gestartet sind wir am 17. Mai 2020 in der 10 C, das war damals die unterste Liga. Mittlerweile geht es bereits runter bis zur Liga 14. Jeden Donnerstag und Sonntag geht es zur Sache. So und gestern, am 8. November war unser Jubiläum mit dem 50. Aufschlag. Hat leider nicht geholfen, sind trotzdem wieder eine Treppe runter in die 8 A. Das liegt sicherlich auch daran, dass ständig neue starke Mannschaften dazu kommen. Im Sommer noch konnten wir uns doch eine ganze Weile in der 5. Liga halten.

Als Spielgemeinschaft sind wir stark. Nur mit Spielern der TG Biberach hätten wir weniger Chancen. Aus unserer Ersten Mannschaft sind nur Wolfgang, Rainer und ich ständig dabei. 32 Namen zählen wir, die bisher schon dabei waren. Ziel ist es natürlich auch, immer in die Mannschaftswertung (=leader) zu kommen. Hier rechts die Topliste der fleißigen und der erfolgreichen Spieler.

Jeden Donnerstag und jeden Sonntag um 20:00 Uhr starten die Turniere. Also donnerstags, wenn häufig Fußball ist und sonntags zur besten Tatort-Zeit. Klar ist, dass nicht jeder immer dabei sein kann. Und die kurzen Blitzzeiten von 5+0, 3+2 und 3+0 liegen auch nicht Jedermann. Bis wir wieder Blitzturniere am normalen Brett spielen können, wird es wohl noch dauern. Wahrscheinlich lange dauern. So bleibt uns zunächst nur das Online-Schach. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten Einzelturniere zu spielen. Bezüglich der Mannschaftskämpfe haben sich aber die Quarantänenligen von Lichess

Name	Verein	Punkte	Einsätze	Leader
Wolfgang Mack	TG Biberach	1.533	46	45
Rainer Birkenmaier	TG Biberach	1.450	43	40
Holger Namyslo	TG Biberach	1.419	49	48
Andreas Wegener	TG Biberach	772	44	21
Oli Weiß	TG Biberach	731	28	25
Benedikt Pfeifer	TG Biberach	474	48	9
Mathias Schädler	SV Steinhausen	449	19	18
Hubert Eschle	Villingen	444	25	17
Amaru Juscamayta	SF Vöhringen	433	23	18
Jonathan Engert	TG Biberach	345	42	7

etabliert. Mittlerweile tummeln sich da über 500 Mannschaften aus der ganzen Welt, mit teilweise sehr bekannten Spielernamen. Schauen wir, dass wir wieder in höhere Ligen kommen. Vielleicht finden wir ja noch die eine oder andere gute Unterstützung.

Holger Namyslo

Siehe hierzu auch das [Zeitungsfoto von Rainer Birkenmaier mit dem Link zum Zeitungsartikel](#)

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Ottmar Seidler, Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, 07138 6903228, Mobil: 0179 6983106; **Stellv. Bezirksleiter:** Tobias Reuß, Neckarstr. 6/2, 74399 Walheim, 07143 9099324, t.reuss@wsj-schach.de, tobias.1.reuss@gmail.com; **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145 7824; **Spielleiter (kommissarisch):** Ottmar Seidler, s.o.; **Schriftführer:** Konstantinos Parashidis, Rechbergstr. 45, 70806 Kornwestheim, Tel.: 07154 26134; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 13292; **Wertungsreferent:** Eric Hermann, Akazienrain 43, 74211 Leingarten, 07131 205408, Email: dwz.ul@svw.info; **Presse-Referent:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143 94533; **Ausbildungs-Referent:** Julian Maisch, Lorenz-Jehle-Str. 3, 70806 Kornwestheim, Tel.: 07154 70562; **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Wolfgang Reinhardt, Marbacher Weg 54, 74321 Bietigheim-Biss., 07142 46182, g: 07142 33099; **IT-Referent:** Bernd Hähnle, Gärtnerstr. 12, 74189 Weinsberg, Mobil: 0151 68113310;

Bezirksjugend

Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162 8414681; **Stellvertr. Bezirksjugendleiter:** Rebecca Renz, Eichendorffstr. 33/2, 74343 Sachsenheim, 0157 74695611, beckyrenz@web.de; **Kassierer:** Klaus-Dieter Mayer, Eulenweg 1, 74199 Untergruppenbach, 07131 701821, 0171 3622005, klaus-mayer@mayer-vt.de; **Spielleiter:** Daniel Jehle, Solitudeallee 4/1, 71636 Ludwigsburg, 0160 1273423; **Beisitzer:** Julian Maisch, Lorenz-Jehle-Str. 3, 07154 70562, julian.maisch@gmx.net; Yannik Weber, Wolgastr. 10, 74172 Neckarsulm, 07132-980743, weberyannik@aol.de; Wolfram Riedel, s.o. Pressereferent;

Kreis Heilbronn-Hohenlohe:

Kreisvorsitzender: Bernd Hähnle, s.o. IT-Referent; **Kreispielleiter:** Bernd Hähnle, s.o.; **Kreispielausschuss:** Eric Hermann, s.o.; Bernd Hähnle, s.o. IT-Referent; Enis Zuferi, Jakob-Haspel-Str. 33, 74078 Heilbronn, 07131 24068, Mobil: 0157 85676705, Email: enis.zuferi@live.com; **Kreisjugendleiter:** Saygun Sezgin, s.o.;

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Tobias Reuß, s.o.; **Kreispielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141 2997333; **Kreispielausschuss:** Edgar Jehle, In den Linden 82, 74379 Ingersheim, 07142 20162, Mobil: 0177 8220162, Email: edgar.jehle@gmx.de; Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, Werner Mann, von Plieningenstr. 7, 71711 Steinheim, 07148 96330; **Kreisjugendleiter:** s.o. Stellvertr. Bezirksjugendleiter; **Jugendsprecher:** Bastian Friedl, Klingenstr. 4, 71691 Freiberg, 0152 24324206, friedl01@gmail.com

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Schachspielern
sowie deren Angehörigen
ein frohes Weihnachtsfest sowie
alles Gute im Neuen Jahr.

Wolfram Riedel
Pressewart Schachbezirk Unterland

Absage Ligabetrieb Unterland für Dezember

27.11.2020 von Bernd Hähnle. In Absprache mit Bezirksleiter Ottmar Seidler, dem Kreisspielleiter LB Antonio Florio, und den Staffelleitern informieren wir darüber, dass der Spielbetrieb in allen Staffeln des Bezirks Unterland im Dezember nicht stattfinden wird. Über eine mögliche Nachholung der Dezember-Spiele soll zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden. Wir verfolgen das Pandemie-Geschehen aufmerksam und werden gegen Ende des Jahres informieren, ob es im Januar weitergehen kann.

Bleibt alle gesund!

Bernd Hähnle (Kreisspielleiter- und -vorstand Heilbronn-Hohenlohe)

Manfred Kern aus Ludwigsburg – Wer kennt ihn noch?

20.11.2020 Redaktion. Schon wieder ein Volltreffer des Oeffingers Martin Hahn als Gastautor bei den Perlen vom Bodensee. Nachdem zunächst die frühe europäische Schachgeschichte durchgenommen wurde, folgte mit den Reportagen über den Stuttgarter IM Dieter Mohrlok ein Thema mit vielen Verbindungen zum Mittleren Neckar. Zum Beispiel auch eine ins Unterland. So dürfen wir eine weitere sehr gelungene Reportage über das Ludwigsburger Großmeisterturnier 1969 und den jungen Ludwigsburger Manfred Kern genießen. Seit langem lebt er in Bayern und erfreut sich bester Gesundheit! Am besten einfach [weiterlesen auf den Perlen vom Bodensee ...](#)



Perlen vom Bodensee @Bodenseeperlen · 2 Std.

Für Manfred Kern kam die Gelegenheit unverhofft. Sein Verein organisierte ein GM-Turnier mit den Co-Siegern der UdSSR Meisterschaft. Kern durfte mitspielen. Er war schließlich Vereinsmeister und spielte am 1. Brett der 1. Mannschaft. In der Bezirksklasse.

1. Polugajewsky 4½; 2. S. Morozov 3½; 3. Saizew je 3; 4. Pfleger 2½ + HP; 5. Bilek 1 + HP; 7. Kern 1.

Finale im Schach-Turnier

heute „Schlagerspiel“ zwischen den beiden sowjetischen Großmeistern

Am Freitag (Freitag) im Ratskeller das internationale Ludwigsburger Großmeisterturnier zu Ende. Im Rahmen dieser Werbeveranstaltung des Schachvereins Ludwigsburg aus Anlaß seines 50jährigen Bestehens hatten sich eine Woche lang sieben Schachmeister spannende Partien geliefert, bei denen die zahlreichen Zuschauer voll auf ihre Kosten kamen.

Im Mittelpunkt der Schlußrunde steht das Schlagerspiel zwischen den russischen Landesmeistern Polugajewsky und Saizew. Die Partie ist gleichzeitig eine Neuauflage

Lokalmatador besiegt Sowjet-Meister: „Ich hab' gedacht, wie toll und gu...

Du bist ein schachbegeisterter 15-Jähriger und meldest dich im Verein an. Vier Jahre später wirst du Vereinsmeister und darfst fortan Brett eins...

perlenvombodensee.de



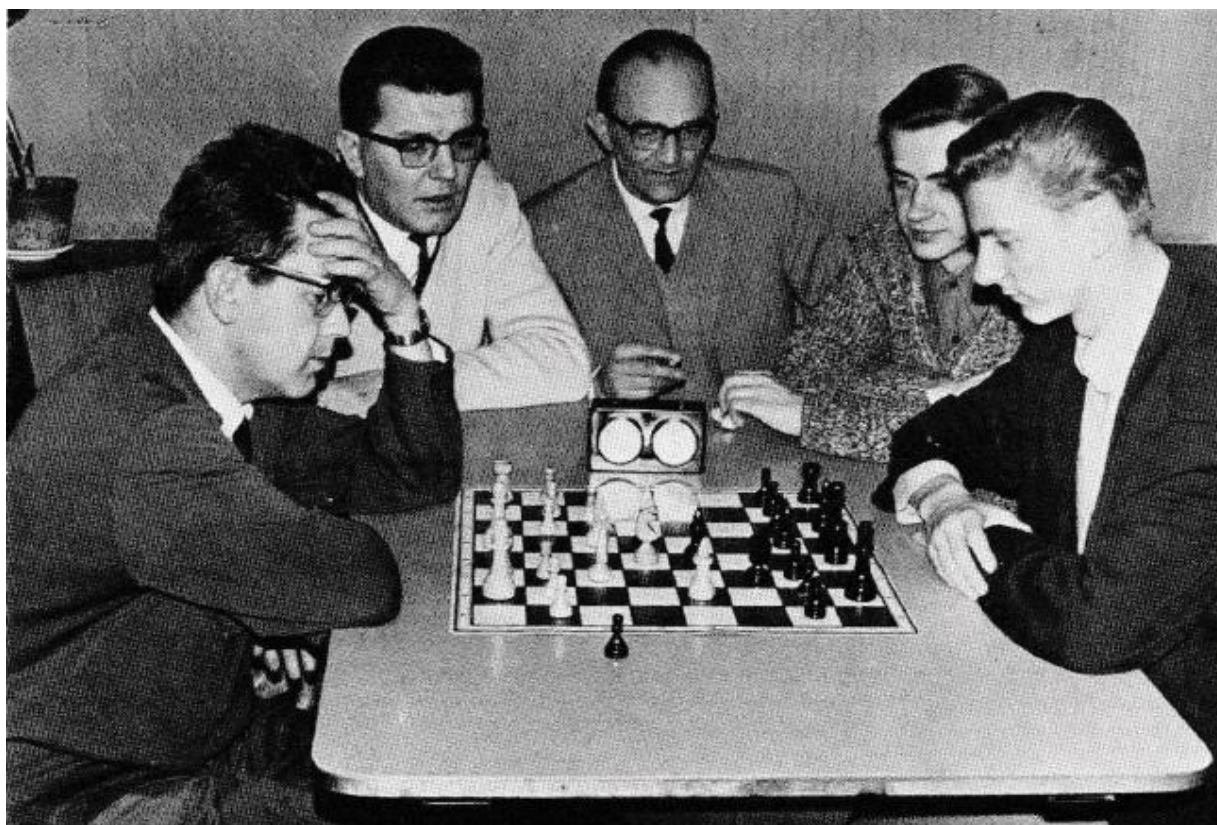
1



3



8



Aus dem Vereins-Meisterschaftsturnier 1968/69.

Am Brett: Foppa (links) – Kern.

Kiebitze v. l.: Frech, Kalty, Riegert.



Newsletter Württemberg
@NewsletterWurt

Erneut eine tolle Reportage von Martin Hahn (SF Oeffingen) aus noch nicht so lange vergangenen Zeiten. Ein tolles Talent gab es also damals in Ludwigsburg. Schön dass Martin mit dem heutigen Münchner Manfred Kern dieses interessante Interview führen konnte.

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Alexander Ziegler, Birkenstraße 4, 73565 Spraitbach, Tel.: 0171 7906524; **Bezirksspielleiter:** Martin Egle, Wendelsteinstraße 35, 83126 Flintsbach am Inn, Tel.: 0176 38756761 od. 08034 9099683; **Bezirksturnierleiter:** Sören Pürckhauer, Höhenweg 8, 89567 Sontheim, 0171 4278987; **DWZ-Beauftragter:** Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329 5691; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 13292; **Schatzmeister:** Thomas Häußler, Schlehenhalde 16, 89537 Giengen, Tel.: 07322 6662; **Schriftführer:** Thomas Häußler, siehe Schatzmeister; **1. Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Klaus Abele, Silcherstr. 75, 73614 Schorndorf, Tel.: 07181 2086157; **Schulschach-Referent:** Arno Reindl, Uhlandstr. 7, 73525 Schwäbisch Gmünd; **Breitensport-Referent:** Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325 919315; **1. Jugend-Referent:** Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, Tel.: 07361 44860;

Kreisvorsitzende:

Schachkreis Gmünd: Alexander Ziegler, info@alexanderziegler.net; **Schachkreis Aalen:** Rainer Geissinger, rainer.geissinger@t-online.de; **Schachkreis HDH:** Thomas Häußler, thomas-haeussler@web.de

Kreispielleiter:

Schachkreis Gmünd: Benjamin Janko, b.janko@emailn.de; **Schachkreis Aalen:** Gerald Marek; **Schachkreis HDH:** Dietmar Siegert, dietmar.siegert@t-online.de

Protokoll zum Bezirkstag am 17. Oktober 2020

Tagesordnung

28.10.2020 von Thomas Häußler.

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrung
4. Berichte des Bezirksvorstandes
5. Anträge an den Bezirkstag
6. Stand Corona
7. Bericht des Kassierers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung
10. Termine
11. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

1. Alexander Ziegler begrüßt die anwesenden Teilnehmer und bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme.
2. Es sind 23 Stimmberechtigte anwesend, nicht anwesende Vereine sind auf Grund der aktuellen Situation automatisch entschuldigt, es werden keine Strafen erhoben.
3. Alexander Ziegler beantragt die Änderung der Tagesordnung, die per Beamer präsentiert wird, der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Totenehrung

1. Alexander Ziegler verliest einen Nachruf.

TOP 3 Ehrung

1. Der Schachfreund Wernfried Tannhäuser wird mit dem SVW-Journalistenpreis ausgezeichnet, dieser wird nur einmal jährlich verliehen und bedeutet eine sehr hohe Anerkennung für seine Tätigkeit in Zusammenarbeit mit der Presse. Alexander Ziegler hält eine Laudatio und übergibt die Urkunde und ein Präsent. Wernfried Tannhäuser bedankt sich mit ein paar Worten (Beifall).

TOP 4 Berichte des Bezirksvorstandes

a) Bezirksvorsitzender (Alexander Ziegler):

1. Die Coronakrise hat uns im März mit voller Wucht erwischt und wie bekannt mussten alle Aktivitäten im Schachsport beendet werden.
2. Ein hartes halbes Jahr ist hinter mir mit vielen Sitzungen die auch online statt fanden mit zum Teil unendlich ausufernden Diskussionen und sehr schwierigen Entscheidungen.

b) Bezirksspielleiter (Martin Egle via Skype)

1. Die Saison musste abrupt beendet werden.
2. Der 4er-Pokal konnte im neuen Modus noch durchgeführt werden,

c) Bezirksausbildungsbeauftragter (Alexander Ziegler):

1. Kein Bericht.

d) Kreisvorsitzender Schachkreis Gmünd (Alexander Ziegler):

1. Der Schachkreis Gmünd wartet was hier entschieden wird.

e) Bezirksturnierleiter (Dietmar Siegert):

1. Kein Bericht

f) DWZ-Bauftragter (Dietmar Siegert):

1. Kein Bericht

g) Bezirksjugendleiter (Rainer Gaißinger):

1. Die BJEM konnte Ende Februar noch durchgeführt werden, alle folgenden Meisterschaften sind dann natürlich ausgefallen.
2. Der Eigenanteil zu BJEM wurde erhöht um die Bezirkskasse nicht übermäßig zu strapazieren.
3. Wie es im kommenden Jahr ablaufen wird ist derzeit noch völlig unklar, die Belegung der Jugendherberge wird jedenfalls nicht möglich sein.

h) Kreisvorsitzender Aalen (Rainer Gaißinger):

1. Kein Bericht.

i) Bezirksschriftführer (Thomas Häußler):

1. Alle Sitzungen wurden ordnungsgemäß protokolliert und archiviert.

j) Kreisvorsitzender Heidenheim (Thomas Häußler):

1. Alle Aktivitäten, die außerhalb vom Internet stattfinden, wurden natürlich auch im Schachkreis Heidenheim jäh beendet.
2. Gleichzeitig wurde auf einer Internetplattform ein Spielbereich für den Kreis eingerichtet der zuweilen großen Zuspruch fand.
3. Ein Spielbetrieb soll natürlich wieder aufgenommen werden sobald Termine gesetzt und dies nach öffentlichen Vorgaben möglich ist.

k) Breitenschachreferent (Roland Mayer):

1. Kein Bericht.

l) Internetbeauftragter (Alexander Ziegler stellvertretend für Markus Paul):

1. Kein Bericht.

m) Schulschachbeauftragter (Arno Reindl):

1. Momentan sind keine Schulschachturniere geplant.
2. Es könnte sein dass der Schulschachpokal ausgerichtet wird.

n) Bezirksschiedsgericht (Klaus Abele):

1. Es gab einen Fall zu bearbeiten. Dieser war sehr aufwändig, es musste mehrfach recherchiert werden, bis ein einigermaßen glaubwürdiges Bild der Abläufe am Spieltag ermittelt werden konnte. Klaus Abele appelliert an die Vereine ihr Mannschaftsführer und Schiedsrichter in Regelkunde zu schulen. Proteste müssen eindeutig dokumentiert werden. Stellung der Figuren, Zeiten, wer hat wann die Uhr gestoppt etc. sind als elementare Grundlage für eine Entscheidung sehr wichtig.

TOP 5 Anträge an den Bezirkstag:

1. Antrag 1 - Änderung der GSO zur Aufnahme des Schulschachbeauftragten in die Bezirksvorstandschaft. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
2. Antrag 2 – Befristete Änderung der WTO zur Regelung des Spielbetriebs während der Coronazeit Saison 19/20. Alle Punkte werden gemeinsam einstimmig angenommen.
3. Antrag 3 – Befristete Änderung der WTO zur Regelung des Spielbetriebs während der Coronazeit Saison 20/21.
 - (1) Wird einstimmig angenommen.
 - (2) Wird einstimmig angenommen.
 - (3) Wird einstimmig angenommen.
 - (4) Wird einstimmig angenommen.
 - (5) Angenommen 21 ja; 1 nein; 1 enthalten
 - (6) Angenommen 21 ja; 0 nein; 2 enthalten
 - (7) Wird einstimmig angenommen. Zusätzliche werden zu diesem Punkt zwei Anträge während der Diskussion gestellt
 1. Durchgehende Maskenpflicht während der ganzen Partie – angenommen. 11 ja; 8 nein; 4 enthalten
 2. Keine Befreiung von der Maskenpflicht möglich, auch nicht durch ärztliches Attest oder Ähnlichem – angenommen 19 ja; 3 nein; 1 enthalten
 - (8) Wird einstimmig angenommen.
 - (9) Wird einstimmig angenommen.
 - (10) Wird einstimmig angenommen.
 3. Antrag 4 - mündlicher Antrag an den Bezirkstag – Spielzeitreduzierung auf 90 Minuten ohne Aufschlag – abgelehnt 5 ja; 17 nein; 1 enthalten.

TOP 6 Stand Corona (Alexander Ziegler):

1. Gezeigt und diskutiert wird das Hygienekonzept des SVW.

TOP 7 Bericht des Kassierers (Thomas Häußler):

1. Siehe Anlagen nicht öffentlich.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer (Benni Janko):

1. Kassenprüfbericht wird verlesen, siehe Anlage 7 (Anlage7_Kassenprüfung).

TOP 9 Entlastung (Wernfried Tannhäuser)

1. Die Vorstandschaft wurde gemeinsam und einstimmig entlastet.

TOP 10 Termine

1. Meldeschluss Mannschaften 31.10.2020
2. Meldeschluss Aufstellungen 8.11.2020
3. Start Saison 20/21 15.11.2020
4. Staufer Open abgesagt

TOP 11 Verschiedenes

1. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, Alexander Ziegler schließt die Tagung mit dem Angebot bei allen Problemen die Vereine haben tatkräftig zu unterstützen

Thomas Häußler Bezirksschriftführer
17.10.2020

Turnierausschreibungen

Spielbetrieb Württemberg

Erneut ausgesetzt

Twitter - Gewitter

Die Krise als Chance für Schachvereine

SSF1879

@SSF1879

✓

Sehr schön, dass sich die StZ für dieses Thema interessiert! Etwas verunglückt leider die beiden letzten Worte "- aber immerhin". Unsere neuen Mitglieder liegen im Altersbereich zwischen 22 und 29 Jahren und wir sind sehr froh sie bei uns zu haben!

Stuttgarter Zeitung

@StZ_NEWS · 17. Nov.

✓

Denksport in der Coronavirus-Pandemie: Für Schachvereine birgt die Krise Chancen stuttgarter-zeitung.de/inhalt.schach-...

11:15 nachm. · 17. Nov. 2020 · Twitter Web App

16.919 Aufrufe

Nigel Short beurteilt das „Frankenstein“-Thema völlig falsch

The young ... displayed by the Germans some ... among international prize-winners. Italy will soon number her sons among international prize-winners. The aim of these is that of the art itself—to seek rather the blending of several good elements than the perfection of a single one.—A. C. White in *L'Eco degli Scacchi*.

FRANKENSTEIN MEMORIAL SOLUTION COMPETITION.

SCORE TABLE.

	Br'gt	FEBRUARY.										MARCH.										Carried
	Forw'd	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	Forw'd				
Rev. A. Baker	629	15	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	731				
Rev. W. E. Bolland	630	12	15	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	731				
Chas. Cooper	579	12	12	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	774				
H. Halsey Davis	687	15	15	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	909				
Dr. G. Hobbs	672	15	12	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	879				
E. Eldon	600	12	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	792				
W. Finlayson	675	15	15	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	881				
J. Freeman	635	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	828				
Rev. H. H. L. Hastings	612	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	813				
M. H. Holland	609	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	813				
G. S. Johnson	654	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	870				
Murray Marile	570	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	819				
A. J. Naliti	630	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	819				
W. Nash	660	15	15	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	870				
C. H. Sheldon	624	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	870				
R. G. Thomson	600	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	870				
	661	15	15	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	870				

NOTE.—No. 49 has a dual after 1... R x P, by 2 Q—B 5 or 3 ch, which has not been before recorded. No. 51 is solved only by 1 Q—Q B 2 and not 1 Q—K Kt 2 as given. It will be noticed Mr. Johnson is the only solver who discovered the two solutions to No. 57.

SOLUTIONS

Newsletter Württemberg

@NewsletterWurt - Jetzt

...

Grave? Are you sure?

Nigel Short

@nigelshortchess · 9 Min.

...

Boris Karloff would be turning in his grave...

Newsletter Württemberg weltweit

Nachlese Campino

Campino: „Ich war schachsüchtig.“



30. OKTOBER 2020 ~ CONRAD SCHORMANN ~ 1 KOMMENTAR

Der Chef eines deutschen Unternehmens mit neunstelligem Jahresumsatz gibt ein Schach-Interview, in dem er beschreibt, wie er sich bei der Unternehmensführung von dem leiten lässt, was er beim Spiel lernt. Einer der größten deutschen Musikstars bekennt öffentlich: "Ich war süchtig nach Schach." Eine Schachserie erobert die TV-Charts, nicht nur in Deutschland, weltweit.

05.11.2020 Redaktion. Wer hätte geahnt, dass der Campino-Beitrag der vorigen Ausgabe (**November 2020**, Seite 58) manche so aus den Socken haut? Vielleicht, weil in der gesamten sonstigen Schachpresse nirgendwo etwas davon kam? Den Perlen vom Bodensee war es sogar ein eigener Beitrag wert, in dem man lernte, dass man den Newsletter Württemberg von hinten nach vorne lesen sollte.

In der Tat kein schlechter Tipp. Dass ich es nicht verpasste, lag am Home Office, nun schon seit Mitte März so verordnet. Da laufen bei mir am Morgen als Geräuschkulisse zur Heimarbeit zunächst die Wiederholungen dreier Soaps auf MDR, bevor ich danach auf SWR 1 Radio umschalte. Also danke SWR 1 Leute und Wolfgang Heim, dass die erste Frage nach den Änderungen wegen des Lockdowns sofort das Schach-Thema aufbrachte. Ich bin schlagartig wach geworden. Aber auch bei „Rote Rosen“ und vor allem „Sturm der Liebe“ kam Schach schon in bemerkenswerter Weise vor. Einfach klasse, wie in der Folge 2435 im April 2016 Ernesto Canals Peruanische Unsterbliche runtergespielt wurde. Das

findet man alles in der **Mai-Ausgabe 2016** auf den Seiten 6 und 7. Danach kommen „Die jungen Ärzte“ aus einer Klinik in Erfurt, bekanntlich Elisabeth Pähdt' Heimatstadt. Was ich gar nicht verstehe, warum man Elisabeth hier noch keine Gastrolle angeboten hat? Ich bin sicher sie würde den einen oder anderen Assistenz-Arzt ebenfalls schachsüchtig machen, und Dr. Moreau zeigen, was eine Harke ist. Dazu vielleicht noch ein Duett auf Russisch mit Theresa Koshka.



Perlen vom Bodensee @Bodenseeperlen · 2 Std.

Sieht aus wie die übliche Schach-Loseblattsammlung bar jeden publizistischen Sachverstands, ist aber eine Fundgrube, vor allem am Ende :-)
Und wird gemacht von jemandem, der Themen und Geschichten und Aufhänger versteht. Hat mich diesen Monat zwei Mal mächtig beeindruckt.



Newsletter Württemberg @NewsletterWurttt · 3 Std.

Die November-Ausgabe des Newsletters Württemberg ist online!
svw.info/referate/press...

NOVEMBER 2020		
Verkündungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident: Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim Tel: 07154-156418, E-Mail: armin.winkler@svw.info Im Internet: www.svw.info/ https://schachzeitung.svw.info/ausgaben		
Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, E-Mail: geschaeftsstelle@svw.info		
Redaktion: E-Mail-Einsendungen: Telefon:	Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart schachzeitung@svw.info 0172 - 9334368	Erscheinungstag Nov.: 30.10.2020 20:00 Redaktionsschluss Dez.: 25.11.2020 20:00
Nachrichten aus dem Schachverband		



Nachlese Damengambit

05.11.2020 Redaktion. Schon in der September-Ausgabe hatten wir eine Szene aus der Netflix-Miniserie „Damengambit / The Queen’s Gambit“ als Titelbild. Inzwischen dürften fast alle Schachspieler das Damengambit gesehen haben. Und nicht nur sie waren begeistert, sondern auch sehr viele Menschen, für die Schach nur irgendein Spiel ist. Queen’s Gambit war weltweit ein Renner. Das erreicht man nur mit einem hervorragenden Drehbuch, guten Schauspielern, tollem Schnitt und Kameraführung, und last but not least viel Liebe zum Detail. Zum Beispiel mit solchen Szenen wie dem kleinen Jungen, der in Moskau nach jedem Zug zur Pforte läuft um einer Menge im Freien Wartender den letzten Zug zuzurufen.

Diese Liebe zum Detail kam auch dem Schach zugute. Kein Geringerer als Garry Kasparov war der schachliche Berater. Kasparovs Anspruch war es, tatsächlich gespielte Meisterpartien zu finden, deren Ablauf zu der Schilderung in der Roman-Vorlage passt. Besondere Mühe hatte man sich mit den letzten beiden Partien in Moskau gegeben. Darauf werfen wir einen Blick, genauso wie es schon viele andere getan haben.

Zunächst gewann Beth mit Schwarz gegen einen Meister Lushenko. Dieser gratulierte Beth am Ende sehr ehrfürchtig und lobte sie überschwänglich. Der Film beginnt in der Stellung nach 38.f3 aus der Partie „A. Petrosian – V. Akobian, Yerevan 1988“. Allerdings erkennt man im Film deutlich einen schwarzen Bauern auf c5, kleiner Regie-Unfall. In der realen Partie zog Akobian 38...Tcf7 und gab damit seinen Vorteil aus der Hand. Die Partie endete 8 Züge später Remis. Im Film wurde es als Fortsetzung einer Hängepartie. So etwas gab es früher in den computerfreien Zeiten, aber natürlich erst nach sehr vielen Zügen. Der Schiedsrichter öffnet das Kuvert mit Beth’ Abgabezug und führt ihn aus: 38...h6-h5. Ein interessanter guter Zug, aber das einfache 38...Td4 wäre mindestens genauso gut gewesen. Es folgte weiter: 39.gxh5 Kh8 (viel besser 39...Tg7) 40.hxg6 Txh4 41.Th1 (besser 41.Tg1) Tch7 42.Tg1 Dg7 43.Kf1 T7h5 44.Ld7 Td4 45.De3 Td1+ 46.Te1 Ld4 und Aufgabe.



Interessant natürlich noch der Zug 38...Td4 anstelle Beth’s Abgabezug 38...h5. Nach 39.Dc2 Txd1 40.Dxd1 Df4 41.Dh1 Dg3+ 42.Kf1 Tf7 gewinnt Schwarz leicht. Besser hätte Weiß allerdings gleich 39.Dxd4 Lxd4 40.Txd4 gezogen und Schwarz hat noch etwas Mühe zu gewinnen. Insofern Beth’s Zug 38...h5 also doch am Besten? In der Diagrammstellung rechts vielleicht ja. Aber, wie gesagt, im Film stand ein schwarzer Bauer auf c5. Dann geht 39.Dxd4 natürlich nicht und folglich wäre 38...Td4 klar der beste Zug gewesen.



Der US Girls Club.



Kasparov.

In der letzten Runde dieses wirklich phantastisch dargestellten Turniers in Moskau ging es mit Weiß gegen diesen übermächtigen Großmeister Borgov, gegen den Beth beim Turnier in Paris verloren hatte. Laut Romanvorlage wurde Albins Gegengambit gespielt, und im Film wurden die ersten vier Halbzüge 1.d4 d5 2.c4 e5 von einer Reporterstimme gesprochen. Aber Kasparov fand ein angenommenes Damengambit, das ihm am Besten gefiel. Und so sah man einen Moment später plötzlich die Stellung nach 5...e5 aus der Ivanchuk-Partie auf dem Brett.

Wir starten nach dem 36. Zug von Schwarz aus der Partie „V. Ivanchuk – P. Wolff, Interzonenturnier Biel 1993“. Ivanchuk zog hier 37.g4 und konnte im weiteren Verlauf die manchmal leicht schlechtere Stellung gegen den Amerikaner Wolff Remis halten.

Beth's Zug aber war 37.Se6. Das ist besser als Ivanchuks Zug. Ich hoffe das war nicht absichtlich von Kasparov so ausgewählt. Beth führte es sauber zum Gewinn. Doch in dieser Partie begeistern vor allem die Analysevarianten. Es folgte 37...Ta4 und dann von Beth der interessante Zug 38.b3. Es gibt Alternativen, z.B. 38.Lc1 und 38.Sexg7. Zu 38.Sexg7 zeigt agadmatör (Antonio Radić aus Kroatien) interessante Varianten. Es folgt 38...Sxe4 39.Se6 und wir haben die Stellung im Diagramm unten links. Dort ist also Schwarz am Zug, geht da was? Ja, 39...Sxg3 ist der Hammerzug für Schwarz und stellt den Weißen vor richtige Probleme! Wie rettet sich Weiß in der Diagrammstellung rechts unten?



#QueensGambit
Beth Than The Original || Harmon vs Borgov - Final Game || Netflix's Queen's Gambit

Mit 40.Se7!! erzwingt Weiß ein Dauerschach! Super.

Zurück zu Beth's Partie. Wir sehen die Stellung nach ihrem Partiezug 38.b3 im Diagramm rechts. Was soll Schwarz tun?

Mit 38...Sxe4 und ähnlichen Motiven wie in der Analysevariante gerade eben kann Schwarz ein Remis erzwingen: 39.bxa4 Sxg3 40.Se7! Dxd3 41.Sf8+ Kh8 42.Sfg6+ und Remis durch Dauerschach. Aber Borgov spielt 38...Txe4. Auch möglich! Die folgenden Züge sind teilweise alternativlos: 39.Sxd6 Lxe6 40.dxe6 cxd6 41.e7 d5. „Scheiße, er macht nicht was er soll“ sagt an dieser Stelle der smarte Zeitungsreporter aus Kentucky, den Beth als Anfängerin bei einem Regionalturnier massakrieren durfte. Aber Beth lässt sich nicht irritieren und spielt souverän zu Ende: 42.Lc5 De8 43.Df3 Dc6. 44.b4 De8. Bis eben war noch alles in Ordnung. Nach 44...Kh8 oder 44...Kg8 hätte Schwarz gute Remischancen gehabt. Nun verliert Schwarz, weil f6 nur ein Mal gedeckt ist!! Es folgte 45.Df5+ Kh8 46.Dxf6 gxf6 47.Txf6 mit klarem Vorteil. 47...Dh5 48.Tf8+ Kg7 49.e8D Te2+ 50.Kf1 Dxd3 51.Kxe2 Dg2+ 52.Tf2 De4+ 53.Kd2 und Beth hat gewonnen.

So weit, so gut. Es lohnt sich sicher auch ein paar der Videos anzuschauen. Am bemerkenswertesten ist vielleicht das Video mit Kasparov selbst! Außerdem dabei WGM Jennifer Shahade, Regisseur Scott Frank und der US Chess Girls Club:

13th World Champion Garry Kasparov and Queen's Gambit Creator Scott Frank Visit US Chess Girls Club

Viel interessante Taktik lernt man auch bei

Antonio Radić (agadmatör):
und IM Georgios Souleidis:

<https://www.youtube.com/watch?v=olMaTKOZG-8>
<https://www.youtube.com/watch?v=f1ocwvA3djk>

Und hier noch der Begleitfilm zur letzten Partie:

<https://www.youtube.com/watch?v=dtD3FVJ37Rk>



International Chess Federation @FIDE_chess · 12 Std.

Women's World Chess Champion Ju Wenjun talks to @Newsweek about her career, and she shares her impressions about @Netflix's latest hit, #TheQueensGambit



"I'm the 2020 women's chess world champion"
I have seen the show The Queen's Gambit. It's great to see a show about chess, and female players in particular. Beth and I both studied chess ...
newsweek.com

Newsweek am 10.11.2020

MY TURN

JU WENJUN ON 11/10/20 AT 7:05 AM EST

'I'm The 2020 Women's Chess Champion'

Steven Strogatz
@stevenstrogatz

For fans of #QueensGambit : watch Garry @Kasparov63 and show creator Scott Frank discuss the making of the series and visit a US Chess Girls Club. Dazzling analysis of a key game from the show starts at around 24:00.

Tweet übersetzen



13th World Champion Garry Kasparov and Queen's Gambit Cr...
13th World Champion Garry Kasparov visited our US Chess Women club room to talk about his work consulting on the hi...
youtube.com

2:33 nachm. · 14. Nov. 2020 · Twitter for iPhone

Zum Schluss noch die Notationen der beiden Vorlage-Partien

1. Vassily Ivanchuk – Patrick G. Wolff Interzonenturnier Biel 1993 (mit Anmerkungen von Wolff)

[Event "Interzonal-16"] [Site "Biel"] [Date "1993.??"] [Round "1"] [White "Ivanchuk, Vassily"] [Black "Wolff, Patrick G"] [Result "1/2-1/2"] [ECO "D20"] [WhiteElo "2705"] [BlackElo "2585"] [Annotator "Wolff,P"] [PlyCount "144"] [EventDate "1993.07.16"] [EventType "swiss"] [EventRounds "13"] [EventCountry "SUI"] [Source "ChessBase"] [SourceDate "1993.12.01"]	1.d4 d5 2.c4 dxc4 3. e4 Nc6 (3... c5) (3... Nf6) 4. Be3 Nf6 5.Nc3 e5 6.d5 Ne7 7.Bxc4 Ng6 8.f3 \$5 (8.Bb5+ \$5) (8.Nf3) 8...Bd6 9.Qd2 \$1 Bd7 10.Nge2 a6 \$1 (10...O-O 11.h4 \$36) 11.Bb3 b5 (11...O-O \$6 12.h4 \$1 \$36) 12.a4 O-O 13.O-O Qe7 14.Rac1 Nh5 (14...b4 \$5 15.Nd1 \$14 {/\ Nf2-d3} (15.Nb1 Rfc8)) 15.g3 h6 16.Bc2 Rab8 (16...b4 \$5) 17.axb5 axb5 18.Ra1 \$14 Ra8 19.Bd3 (19.Qd3 \$5 Bh3 (19...Nh4 \$2 20.gxf4 exf4 21.Rxa8 (21.Bd4 \$2 Bh3 \$1 \$19 {/\} 22.Kh1 (22.Rxa8 Qg5+ \$19) 22...Qg5 23.Rg1 Rxa1) 21...Rxa8 22.Bd4 Bh3 23.Rf2 \$18 (23.Rd1 \$2 Qg5+ 24.Kf2 Qh4+ 25.Kg1 Qg5+ \$10)) 20.Rfd1 Nh4 21.Qxb5 (21.gxf4 \$2 exf4 22.Rxa8 Rxa8 23.Bc1 Ne5 24.Qxb5 Nxf3+ 25.Kh1 (25.Kf2 Qh4+ 26.Kxf3 Bg4+ 27.Kg2 f3+ 28.Kf1 Bh3+ 29.Kg1 f2+ 30.Kh1 Qg4 \$19) 25...Qg5 26.Ng3 Qg4 \$17) 21...Rab8 \$13) 19...Bb4 20.Rxa8 Rxa8 21.Qc2 \$2 (21.Kg2 \$1 \$14) 21...Bc5 \$1 22.Nd1 Bd6 23.Nf2 Nh4 \$1 24.Rc1 (24.gxf4 exf4 25.Bd2 Nh4 26.Nd1 (26.Kh1 Nxf3 27.Bxf4 (27.Nxf4 Qh4 \$19) 27...Bxf4 28.Nxf4 Qh4 29.N2h3 Bxh3 30.Rxf3 Ra1+ \$19) (26.Nh1 Bc5+ \$17) (26.Ng4 Qg5 \$40 (26...h5 \$5)) 26...Bh3 \$36) 24...Qg5 \$1 25.Kh1 (25.Kf1 Qh5 26.gxf4 Qxf3 \$17) 25...Qh5 26.Ng1 Nxd3 27.Nxd3 f5 (27...Rf8 \$5 {Ivanchuk,V /\} 28.Nc5 Bc8 {/\ f5}) 28.Nc5 Bc8 29.Rf1 Ne7 30.Qd3 fxe4 \$17 {><f3, g2, h3} 31.fxe4 Qg6 (31...Kh7 \$5 {/\} 32.Qxb5 Qg6 \$40) 32.Kg2 Kh7 \$1 33.Nf3 Ng8 34.Nh4 Qg4 (34...Qh5 \$5 {Ivanchuk,V}) 35.Nf5 Nf6 36.h3 Qg6 37.g4 Bxc5 (37...h5 \$2 38.Nh4 Qe8 39.g5) 38.Bxc5 Ra4 (38...h5 \$5 39.Ng3 hxg4 40.h4 \$17) 39.Rf3 (39.b4 Ra2+ 40.Rf2 Bxf5 41.exf5 Rxf2+ 42.Kxf2 Qf7 \$17) 39...Rc4 (39...Nxe4 \$2 40.Ne7 Qg5 (40...Qe8 41.Nxc8 Qxc8 42.b4 Ra2+ 43.Bf2 \$18) 41.Nxc8 \$18 (41.b3 Ra2+ 42.Bf2 Bxg4 \$1 43.hxg4 Qxg4+ \$44)) (39...Rxe4 \$2 40.Ne7 Qe8 41.Rxf6) 40.Be7 Bxf5 (40...Rxe4 \$2 41.Bxf6 Bxf5 42.Rxf5 \$18) (40...Nxe4 \$5 41.b3 \$8 (41.Nh4 Qe8 42.b3 Rd4) 41...Bxf5 42.bxc4 bxc4 \$44) 41.Rxf5 Rd4 \$1 42.Qe3 (42.Qxb5 Nxc4 43.hxg4 Qxg4+ 44.Kf2 (44.Kf1 Qxe4 \$1 {/\ Rd1-d2}) 44...Qxe4 \$1 45.Rf3 Rd2+ 46.Kg3 Qg6+ 47.Kh4 Rh2+ 48.Rh3 Qe4+ 49.Kg3 Qf4#) (42.Qf3 Nxe4 43.Rxe5 Rd2+ \$19) 42...Rxe4 \$6 (42...Nxc4 \$1 43.hxg4 Qxg4+ 44.Qg3 \$8 (44.Kf2 Rd1 \$1 \$40) (44.Kh1 Rxe4 45.Qf3 Re1+ 46.Kh2 Re2+ 47.Kh1 Qc4 \$17) (44.Kh2 Rxe4 45.Qf3 Re2+ {Q 44.Kh1}) 44...Qxe4+ 45.Rf3 \$8 (45.Qf3 Rd2+ 46.Kg1 Qb1+ 47.Qf1 Rd1 \$19) 45...Rxd5 \$17 (45...Rd3 46.Bf8 \$5 Qe2+ \$5 (46...g5 47.Qh3 Rd2+ (47...Qe2+ 48.Kg1 Rd1+ 49.Rf1 Rxf1+ 50.Qxf1 Qg4+ \$10) 48.Kh1 \$1 (48.Kg1 Qd4+ \$1 (48...Rd1+ 49.Rf1 Rxf1+ 50.Qxf1 \$10) 49.Re3 (49.Kf1 \$4 Rd1+ \$19) (49.Kh1 Rd1+ 50.Rf1 \$8 Qxd5+ 51.Kh2 Qd2+ 52.Kg1 \$17) 49...Rd1+ 50.Kf2 (50.Kh2 Qf4+) (50.Kg2 Qd2+) 50...Qd2+ 51.Kf3 \$8 e4+ \$1 52.Kg4 \$8 Rg1+ 53.Kf5 (53.Kh5 Qd1+) (53.Rg3 Qf4+) 53...Qxd5+ 54.Kf6 Qc6+ \$17) 48...Qe1+ (48...Qg6 \$6 49.Qd7+ Kg8 50.Qe6+ Qxe6 51.dxe6) (48...Rd1+ 49.Kg2 \$10) 49.Rf1 (49.Qf1 Qxf1+ 50.Rxf1 Rxd5) 49...Qe4+ 50.Rf3 \$10) (46...Rd2+ \$5 47.Kg1 (47.Kh1 \$2 Qb1+) (47.Kh3 g5 \$17 {/\ g4}) 47...g5 \$13) 47.Qf2 Qxf2+ 48.Rxf2 Kg8 49.Bb4 Rxd5 50.Bc3 \$15)) 43.Qf3 Rf4 (43...Nxc4 \$2 44.hxg4 Rxc4+ 45.Kh3 \$1 Rg1 46.Rxe5) 44.Rxf4 exf4 45.Bxf6 Qxf6 \$17 46.Qd3+ Qg6 47.Qe2 c6 \$5 48.Kf3 cxd5 49.Kxf4 Qf6+ 50.Kg3 Qd6+ 51.Kf3 b4 \$2 {><Kh7, b4} (51...Qc6 \$1 \$17 {Ivanchuk,V}) 52.h4 \$1 Qf6+ 53.Kg3 Qd6+ 54.Kf3 Qf6+ 55.Kg3 g6 56.Qe8 \$1 \$15 Qd6+ (56...Qxb2 57.Qf7+ \$1 (57.Qe7+ Qg7 58.Qxb4 Qd7 \$17) 57...Qg7 58.Qxd5 \$15 {><Kh7, b4}) 57.Kf3 Kg7 58.g5 \$1 hxg5 59.hxg5 d4 (59...Qf8+ \$4 60.Qxf8+ Kxf8 61.Kf4 Ke7 62.Ke5 \$18) 60.Qe4 \$1 d3 61.Qb7+ Kf8 62.Qc8+ Ke7 63.Qb7+ Ke6 64.Qe4+ Kd7 65.Qb7+ Kd8 66.Qa8+ Kc7 67.Qa7+ Kc8 68.Qa8+ Kc7 69.Qa7+ Kc6 70.Qa6+ Kc5 71.Qxd6+ Kxd6 72.Ke3 Ke5 1/2-1/2
--	---

2. Arshak B. Petrosian – Vladimir Eduardovic Akopian Yerevan 20.05.1988

[Event "Yerevan Petrosian Memorial"] [Site "Yerevan"] [Date "1988.05.20"] [Round "12"] [White "Petrosian, Arshak B"] [Black "Akopian, Vladimir Eduardovic"] [Result "1/2-1/2"] [ECO "E69"] [WhiteElo "2480"] [BlackElo "2460"] [PlyCount "92"] [EventDate "1988.05.??"] [EventType "tourn"] [EventRounds "13"] [EventCountry "URS"] [EventCategory "11"] [Source "ChessBase"] [SourceDate "1999.11.16"]	1.d4 Nf6 2.c4 g6 3.Nf3 Bg7 4.g3 O-O 5.Bg2 d6 6.Nc3 Nbd7 7.O-O e5 8.h3 c6 9.e4 exd4 10.Nxd4 Re8 11.Be3 Nc5 12.Qc2 Qe7 13.Rfe1 Bd7 14.Nb3 Nxb3 15.axb3 c5 16.Qd2 Bc6 17.Rad1 Red8 18.Bg5 Rd7 19.b4 cxb4 20.Nd5 Bxd5 21.exd5 Qf8 22.Qxb4 b6 23.h4 h6 24.Bf4 Nh5 25.Bh3 Rdd8 26.Bc1 Be5 27.Kg2 Re8 28.Bd7 Re7 29.Bc6 Rc8 30.Qd2 Kh7 31.Qd3 Rcc7 32.b3 f5 33.Re2 f4 34.g4 f3+ 35.Qxf3 Rf7 36.Qd3 Nf4+ 37.Bxf4 Rxf4 38.f3 Rcf7 39.Rf1 Rxc4+ 40.fxc4 Rxf1 41.h5 Kh8 42.Ra2 Qf4 43.Qxf1 Qh2+ 44.Kf3 Qxa2 45.Qd3 gxf5 46.gxf5 Qh2 1/2-1/2
--	---

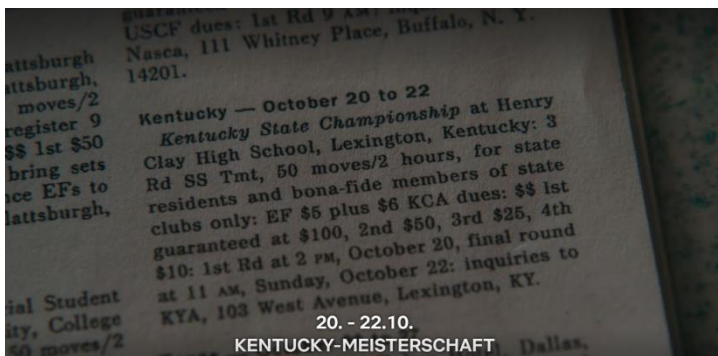
Noch ein paar Fotos aus dem Film



Nach dem tödlichen Autounfall ihrer Mutter kommt die neunjährige Beth ins Internat.

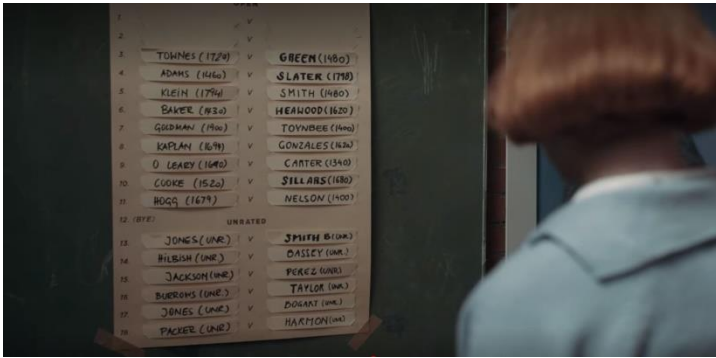


Im Keller übt Hausmeister Shybel Schach. Beth lernt das Spiel vom Zuschauen.



Aus der Zeitung erfährt Beth, dass es so etwas wie Schachturniere gibt. Aber wie kann sie nur die 5 Dollar Startgeld auftreiben?





Sie ist dabei, unrated!



Sie entdeckt die Spitzenbretter



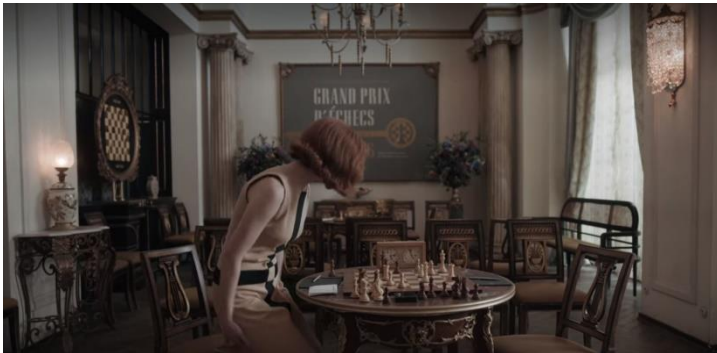
Ben im Kreis seiner Fans.



Nun darf sie schon mit dem US-Champion trainieren.



Das Turnierhotel in Paris! Grand Prix d'Echechs.



Die Kabine des Radioreporters.



Welch galante Partieaufgabe.



Die Lushenko-Partie folgt einer Remis-Partie Akobians bis 38.f3. Dann spielt Beth besser weiter und gewinnt. Lushenko, Borgov und ein Dritter analysieren die Hängepartie.



Diese Partie folgte der Akobian-Partie. Hier nun Tf4 – d4.



Borgow lehnt ab
und zieht den Bauer nach e5.



Großmeister Borgov



Ein kleiner Junge läuft hinaus und ruft der Masse den letzten Zug zu: Springer g6! Die Taxifahrer haben auch ein Schachspiel dabei.



Die Freunde in Kentucky analysieren ebenfalls.



Willst du diesen phantastischen Film nun anschauen?

– Ohne ein **Netflix-Abo** geht es nicht!

27.11.2020 Redaktion. Ich persönlich hatte bisher von Netflix nur gehört, aber noch niemals etwas gesehen. Das Queen's Gambit war Grund genug die Netflix-Seite aufzurufen und zu forschen, wie es geht. Man hat die Wahl zwischen drei Abo-Varianten, die günstigste zu 8 € monatlich. Da die Kündigungsbedingungen ebenfalls human sind, zögerte ich nicht mit dem Abschluss. Nach dem Damengambit fiel mir als Nächstes „The Crown“ zur britischen Krone vor die Füße. So bald werde ich nicht kündigen.

SCHRITT 2 VON 3

Wählen Sie das Abo, das Ihren Bedürfnissen am besten entspricht

Sie können sich jederzeit für eine niedrigere oder höhere Abo-Stufe entscheiden.

	Basis	Standard	Premium
Monatlicher Preis	7,99 €	11,99 €	15,99 €
Videoqualität	Gut	Besser	Top
Auflösung	480p	1080p	4K+HDR
Anzahl der Geräte, auf denen Sie gleichzeitig schauen können	1	2	4

The Crown – der andere Netflix-Knüller

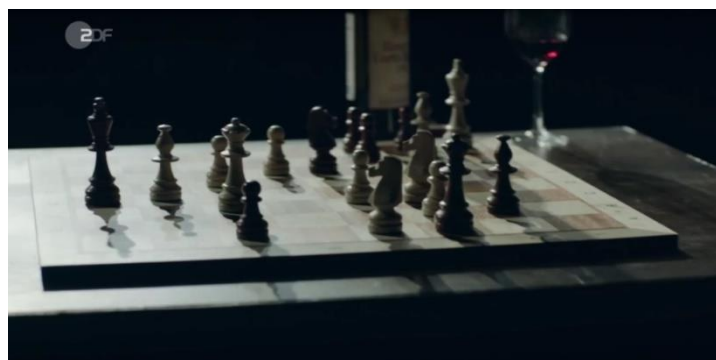
Zwei bemerkenswerte Serien um eine fiktive und um eine reale Elisabeth konkurrieren in den Netflix-Charts. Auch bei der Serie um die britische Krone war Schach im Bild. In der 4. Staffel Folge 9 gibt es eine Kneipenszene mit Schach in Südafrika 1947. Beachtliche Frau-entquote!



Soko Leipzig - Der gefesselte König „Drei Bauern zwingen den König in die Ecke“

27.11.2020 Redaktion. Kann es sein, dass das schon eine Folge des Schach-Hypes ist? Ausgelöst durch den Online-Boom oder vielleicht sogar schon durch das Damengambit? Gerne schneiden wir ja die Schachszenen aus einem solchen Film heraus und präsentieren sie dem Schach-Publikum. Doch das ist hier nicht möglich. Denn das ergäbe MP4-Dateien von vielen Hundert MB, nämlich fast den halben Film. Also eine große Freude für uns Schachspieler und sicher auch ein großer Spaß für die Jugendlichen, die neben den jugendlichen Hauptdarstellern als Komparsen dabei waren.

Das Schachliche ist allerdings nicht ganz so meisterhaft ausgefallen wie beim Damengambit. Der Film beginnt mit einem Toten, dem einstigen Großmeister (mit 17!) und heutigen Trainer und Förderer des Vereins, mit einer Rotweinflasche und einem Schachbrett mit einer ominösen Stellung darauf. Später stellt sich heraus, dass diese Stellung eine Botschaft an den Toten sein sollte. Drei Bauern (g2, g3, h2 = drei der Jugendlichen aus dem Klub) zwingen den König (= Trainer Sven Severin) in die Ecke und setzen ihn Matt. Grund der Aktion war der Missbrauch eines jungen Mädchens aus dem Verein, wofür die Jugendlichen ihn zur Rechenschaft ziehen wollten. Dabei kam es unbeabsichtigt zum Tod durch Herzinfarkt. Schauen wir kurz auf die magische Stellung zu Beginn.





Was passiert damit im Film? Um Minute 21 sucht der jugendliche Hauptdarsteller, der jeden Tag zehn Kilometer mit dem Fahrrad fährt um in diesem Klub zu trainieren, die Kommissare auf um ihnen diese Stellung zu erklären. Als erster Zug ist plötzlich 1.Sxb2?? gespielt. Nein, es folgt natürlich nicht 1.h3xg2 matt sondern 1...Dxb2. Dann nimmt er mit der weißen Dame den Bauern a6 statt mattzusetzen! Schwarz hatte dann die Wahl zwischen hxg2 matt oder einem Grundlinienmatt mit Dame. Stattdessen nimmt die Dame überflüssiger Weise auch den zweiten Springer. Nun folgt 2.Dd6 (statt Dc8+) und nach einem weiteren höchst seltsamen weißen Zug (Lh3) kommt endlich das Grundlinienmatt. Ich denke Kasparov hätte diese Art Kreativität der Schauspieler oder des Regisseurs nicht durchgehen lassen. „Der ganze weiße Hofstaat, der eben noch schützend vor seinem König stand, hat sich aufgelöst. Ich denke, dass das eine Botschaft des Täters ist.“ sagte dazu der junge Spieler. Wow.

[Der Film in der Mediathek](#)



Der KTU-Kollege ist gerade schachsüchtig geworden!



Weiß: Kh1, Dc6, Lg2, Sa4, Sc3, Bc4, e6, f5.

Schwarz: Kd8, Da3, Lb2, Sf4, Ba6, g3, h2, h3.

Weiß am Zug setzt in längstens in 11 Zügen matt:
1.Dc8+ Ke7 2.De8+ Kf6
(2...Kd6 3.Se4+ Ke5 4.Dh8+ Kf5 5.e7+ Se6 6.Dh5+ Kf4 7.Dh6+ Ke5 8.Df6#)

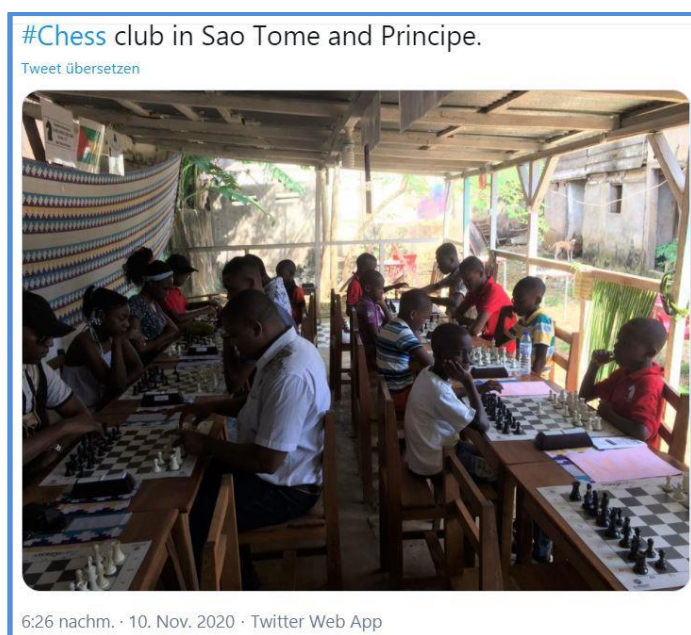
3.Dh8+ Kg5 (3.Kxf5 4.e7+ nebst baldigem Matt) 4.Se4+ Kg4 5.Dg8+ Lg7 6.Dxg7+ usw.

Grüße aus der Sonne

Kein Trainingsverbot auf Sao Tome & Principe

11.11.2020 Redaktion. Frische und vor allem Coronafreie Luft beim Schachklub auf Sao Tome & Principe. Foto: Nigel Short am 10.11.2020. Sieht auch nicht wirklich aus wie ein Risikogebiet.

[Und hier der Tweet:](#)



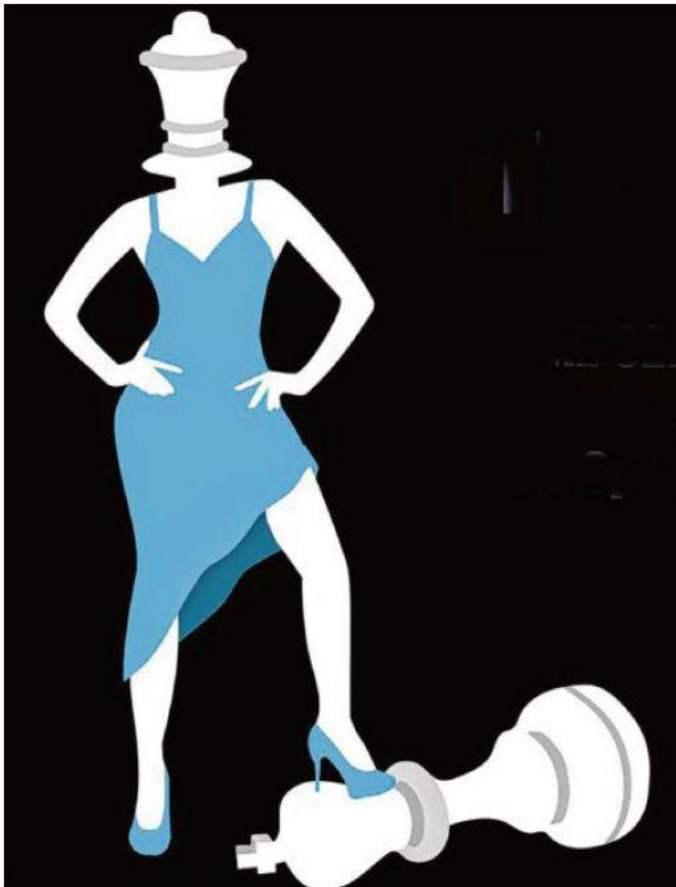


FM Dirk Paulsen weiterhin als „Wett-Opa“ auf Bild unterwegs



Zeitungsbildberichte

04.11.2020 Gmünder Tagespost:
[Schachfreundinnen sind nicht zu stoppen](#)



Die Dame hat das Sagen beim Frauenschach in Spraitbach.

25.11.2020 Kornwestheimer Zeitung:
[Die Urkunden gibt es vorerst nur online](#)



Ausgezeichnet: Schachfreundespieler und -funktionär Wolfgang Gaus

Foto: z

13.11.2020 Schwäbische Zeitung: [TG steigt aus Liga sieben ab](#)



Rainer Birkenmaier punktete bislang zuverlässig.

ARCHIVFOTO: VOLKER STROHMAI

Zeitungsbildberichte

21.11.2020 Kurier (Österreich): [Der Siegeszug der Damen](#)

CHARLIE GRAY/NETFLIX



Anya Taylor-Joy begeistert als Schach-Sensation Beth Harmon im Netflix-Hit „Das Damengambit“ (li.), Dagmar Jenner leitet den Wiener Frauenschachklub „Frau Schach“

18.11.2020 Stuttgarter Zeitung: [Für Schach birgt die Krise Chancen](#)



Die Internetstars *moister1tikal* (links oben) und *xQc* (links unten) in einem Livestream-Spiel gegen Schachexpertin Alexandra Botez (rechts oben) und Schachgroßmeister Hikaru Nakamura (rechts unten)

Foto: Screenshot Instagram/chess.com

Zeitungsbildberichte

26.11.2020 Berliner Tagesspiegel: [Eine Hand für alle Fälle](#)



Aufgabe der anderen. Wenn sie Männer besiegt, ist das für ihre Gegner oft schwer zu ertragen. Dabei gelingt Filiz Osmanodja das regelmäßig, in Deutschland ist sie laut Rangliste des deutschen Schachbundes die Nummer 16 bei den Frauen.

Foto: Klaus Steffan



Schachstar. Anya Taylor-Joy's Hände sind nicht immer ihre eigenen. Foto: Netflix/Imago

26.11.2020 Berliner Tagesspiegel
[Eine Hand für alle Fälle](#)

Zum Vergrößern bitte die Grafiken oder die blaue Schrift anklicken!
Dann wird der zugehörige Zeitungsartikel als PDF-Datei angezeigt.